

KVN-JOURNAL 21

KEGELN IN NIEDERSACHSEN

BOHLE

SCHERE

CLASSIC

MAI 2010

21

„Pit“ Steinke wird Ehrenmitglied – Uve Bartsch verabschiedet
KV Peine glänzt bei Ausrichtung von Jugend-Länderspiel



Die Nr.1 für unsere Altersvorsorge.

Weil die zur Rente noch einen Nachschlag bietet.

- Geldgeschenke vom Staat, sofort greifende Steuervorteile, ausgezeichnete Ertragschancen und maximale Sicherheit.
- Wir haben für jeden die passende Lösung – sprechen Sie uns an!
- In allen VGH Vertretungen, Sparkassen und unter www.vgh.de

fair versichert
VGH 



**Schließen Sie heute noch
Ihre Versorgungslücke!**

 **Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank**

Den richtigen Zeitpunkt nur nicht verpassen

Robert Neumann ist die Nummer 1 der bundesdeutschen Bohlekegler. Zumindest was die Rangliste der Bundesligaeinsätze betrifft. Der untadelige 49-Jährige vom Rekordmeister Rivalen Hannover hat mit 514 Einsätzen, davon 22 in der 2. Bundesliga, knapp die Nase vorn. Besonders knapp, denn dicht auf den Fersen ist ihm ein „Kegel-Methusalem“ aus dem hohen Norden. Hans-Peter May aus Kiel, der omni-präsente und fitte Multisportler von der Förde. 511 Einsätze, 170 Spiele in der 1. Bundesliga und 341 in der 2. Liga, stehen für den sympathischen Allrounder in den kegelsportlichen Geschichtsbüchern. Seit dem 26. September 1981 verpasste der 70-jährige May nicht ein einziges Punktspiel mit seinem Klub Fortuna Kiel. Ein möglicher Abschied oder der Abtritt von der sportlichen Bühne liegt ihm fern. Seine guten Gene vergönnen ihm weiterhin aktiven Sport beim Kegeln, Bowling, Segeln, Tennis und, und, und. Der richtige Zeitpunkt für seinen Abschied scheint noch in weiter Ferne.



Fußballtorwart Jens Lehmann hat es geschafft – er hat den richtigen Zeitpunkt für seinen Abschied gefunden. Dass er am 8. Mai, wenn er mit dem VfB Stuttgart das letzte Saisonmatch und sein Spiel 394 in der 1. Bundesliga bestreitet, 40 Jahre und sechs Monate alt sein wird, zeugt von seiner großartigen Einstellung zu seinem Körper, zu seinem Beruf und von seinem immensen Talent.

Nur fünf Fußball-Bundesligaprofis waren älter, als sie die Stiefel auszogen: Klaus Fichtel (43 Jahre, 6 Monate), Uli Stein (42 Jahre, 5 Monate), Harald (Toni) Schumacher (42 Jahre, 2 Monate), Mirko Votava (40 Jahre, 7 Monate) und Bernd Dreher (40 Jahre, 6 Monate und 17 Tage).

Es gab keinen logischen Grund für Lehmann, seine Karriere zu verlängern. Geld hat er genug verdient, den Beruf lange genug genossen. In der ewigen Bestenliste der Rekordspieler klettert er jetzt auf Rang 66.

Viel Wehmut wird an Lehmanns letztem Tag nicht aufkommen. Der Torwart war kein Profi, der geliebt und bewundert werden wollte, sondern respektiert und vielleicht auch ein bisschen gefürchtet. Und so hat er sich während seiner Karriere verhalten, die im Oktober 1988 in der 2. Liga für Schalke 04 begann. In einigen Phasen seiner Laufbahn grenzte sein Ehrgeiz an Besessenheit, stets ging ihm der Erfolg über alles.

Sportlich war der Torwart in fast jeder Phase seiner über zwanzigjährigen Laufbahn unantastbar. Dass ihn Jürgen Klinsmann zur WM 2006 im eigenen Lande endlich zur deutschen Nummer 1 machte, darf im Langzeitduell mit Oliver Kahn als ausgleichende Gerechtigkeit bezeichnet werden.

Dieser Zweikampf wird jetzt fortgesetzt. Kahn kommentiert die Fußball-WM in Südafrika als Experte für das ZDF, Lehmann für den Bezahlsender Sky. Ganz sicher wird der Essener sich gut vorbereitet präsentieren, um auch in dieser Disziplin die Nummer 1 zu werden. Dafür reichen allerdings treffende Analysen nicht aus. Ein bisschen Verbindlichkeit und Wärme über das handwerkliche Geschick hinaus dürften es auch schon sein, meint

Jürgen Ketelhake

Aus dem Inhalt

Deutschlandpokal der B-Jugend in Husum	2
Deutschlandpokal der A-Jugend in Hennigsdorf	3
Jugendländerspiel Deutschland gegen Dänemark	4
Europacup in Hennigsdorf	6
Länderpokal Damen und Herren in Bremen	8
Länderpokal Damen A und Herren A in Pinneberg	10
1. Internationales Bohle-Turnier in Nienburg	11
Länderspiel Deutschland gegen Dänemark	12
DSKB-Jugend U14-Cup in Nordhorn	13
Abschlusstabellen Bohle, Schere und Classic	14
Wissenswertes aus DBKV und KVN	18
Jugend-Verbandstag in Peine	20
Aus den Vereinen - für die Vereine	21
LAZ - Unser Kegelsportabzeichen	28
KVN-Anschriften	31

Zum Titel

Nach 14-jähriger Mitarbeit in mehreren Positionen des KVN-Vorstandes wurde der Springer Uve Bartsch (Foto oben links) vom KVN-Vorsitzenden Jürgen Ketelhake mit einem Präsentkorb und Blumen verabschiedet. Ebenfalls verabschiedet wurde der 1. Sportwart des Bezirkes II nach 41-jähriger Amtszeit. Peter „Pit“ Steinke aus Salzgitter, eine „Ikone des Kegelsports“ und Persönlichkeit, die Geschichte geschrieben hat, wurde für seine herausragenden Verdienste um den Kegelsport mit einer Ehrenurkunde und der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. (Foto oben rechts mit KVN-Sportwart Dieter Sebastian, Pit Steinke, Jürgen Ketelhake). Auf dem Foto unten gelingt dem Peiner Bürgermeister Michael Keßler der große Wurf nicht im Trainingsanzug, sondern im Maßanzug und Straßenschuhen anlässlich der Eröffnung des Jugendländerspieles Deutschland gegen Dänemark mit einer technisch hervorragend gespielten Acht unter großem Beifall der Aktiven. Fotos: Herbert Stroppe und Uve Bartsch

Impressum

„KVN-Journal“, offizielles Mitteilungsblatt des Keglerverbandes Niedersachsen e. V.
 Herausgeber: Keglerverband Niedersachsen e. V.
 Geschäftsstelle: Am Fischteich 12, 31224 Peine, Telefon 05171/22202, Telefax 05171/24119, E-Mail: geschaeftsstelle@kegeln-kvn.de
 Redaktion: KVN-Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Leitung: Jürgen Ketelhake
 Redaktionsanschrift: Am Handanger 10, 31832 Springe, Telefon 05041-4898, Telefax 05041-63822, E-Mail: amk-werbung-ketelhake@t-online.de
 Verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Ketelhake (1. Vorsitzender des KVN und Referent für Öffentlichkeitsarbeit)
 Redaktionelle Koordination: Jürgen Ketelhake, Hans-Werner Wolf
 Gestaltung/Produktion: amk-werbung Ketelhake/
 Sponholtz Druckerei GmbH, 30966 Hemmingen, Tel. 0511/4732060

B-Jugend von Mecklenburg-Vorpommern gewinnt den Deutschlandpokal vor Niedersachsen

Die Veranstaltung konnte, wie im Vorjahr, wieder nur mit sieben Mannschaften durchgeführt werden. Der LV Berlin war erneut nicht in der Lage, aufgrund zu geringer B-Jugend-Kegler, eine Mannschaft zum Wettkampf zu schicken. Nach Begrüßungsreden der Offiziellen überbrachte DBKV-Vizepräsident Jürgen Strehmel die Grüße des Vorstandes und wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg.

Mit Bekanntgabe der üblichen Ansagen und Regularien eröffnete der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, den Deutschlandpokal. Spannung und Hoffnung kamen nun schnell auf. 14 Jahre nach dem ersten Titelgewinn konnte die Mannschaft des LFV Mecklenburg-Vorpommern den begehrten Wanderpokal und die Goldmedaille in Empfang nehmen. Im Endspiel setzten sie sich mit 3:2 Punkten gegen Niedersachsen durch. Das Viertelfinale beendeten die Mannschaften von Niedersachsen (31 Punkte), Brandenburg (25), Schleswig-Holstein (23) und Mecklenburg-Vorpommern mit 19 Punkten.

Das Halbfinale war reich mit Höhepunkten versehen. Niedersachsen setzte sich mit 16 Punkten an die Spitze der Tabelle und zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein (jeweils 12 Punkte) musste ein Stechen entscheiden. Hier konnte sich MV mit 20:16 Holz durchsetzen und somit das Finale mit Niedersachsen bestreiten. Im Spiel um die Plätze drei und vier setzte sich Brandenburg gegen Schleswig-Holstein mit 4:1 Punkten durch.

Um die Plätze fünf bis sieben kämpften die Landesverbände Hamburg, Sachsen-Anhalt und Bremen. Hier konnte sich Hamburg mit 25 Punkten an die Spitze setzen. Mit 20 Punkten belegte der LV Sachsen-Anhalt Platz



Die Medaillengewinner des Deutschlandpokals der B-Jugend: v. l. Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Foto: Rolf Großkopf

sechs und Bremen blieb nur Platz sieben. Trotzdem war die Einsatzbereitschaft und der Wille zum Erfolg bei allen Mannschaften zu sehen.

Wir wollen hoffen, dass im nächsten Jahr (Austragungsort ist Rendsburg) wieder alle Landesverbände teilnehmen können.

Nach Abspielen der deutschen Nationalhymne bedankte sich der 1. Vorsitzende vom VHK Husum, Kai Christensen, bei allen Jugendlichen für ihr vorbildliches Verhalten und bedankte sich beim DBKV-Jugendvorstand für die Vergabe des Jugendländerspiels im Jahr 2013.

Auch der 2. DBKV-Präsident fand Dankesworte für den Verein ob der hervorragenden Organisation und bedankte sich bei der Bewirtung für jugendgerechte Preise. Nach Bekanntgabe vom Beobachtungskader 2010 beendete der 1. DBKV-Jugendwart den Deutschlandpokal der B-Jugend 2009.

Dieter Lahse

Viertelfinale	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
1. Niedersachsen	5	6	7	7	6	31
2. Brandenburg	7	2	3	6	7	25
3. Schleswig-Holstein	4	7	4	4	4	23
4. Mecklenburg-Vorpommern	6	4	1	6	2	19
5. Hamburg	4	3	5	1	3	16
6. Sachsen-Anhalt	1	5	2	3	5	16
7. Bremen	2	1	6	2	1	12
Halbfinale	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
1. Niedersachsen	4	4	3	2	3	16
2. Mecklenburg-Vorpommern	1	2	4	3	2	12
3. Schleswig-Holstein	3	3	1	4	1	12
4. Brandenburg	2	1	2	2	4	11
Spiele um Platz 5 - 7	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
5. Hamburg	3	3	2	1	3	25
	3	3	3	1	3	
6. Sachsen-Anhalt	2	2	3	2	1	20
	2	2	2	2	2	
7. Bremen	1	1	1	3	2	15
	1	1	1	3	1	
Finale	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
Niedersachsen						-
Mecklenburg-Vorpommern	0:1	0:1	0:1	1:0	1:0	2:3
Spiel um Platz 3	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
Bremen - Brandenburg	1:0	0:1	0:1	0:1	1:0	2:3
Spiel um Platz 5	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
Schleswig-Holstein - Brandenburg	0:1	1:0	0:1	0:1	0:1	1:4

Niedersachsen siegt in einem spannenden Finale gegen die Schleswig-Holsteiner A-Jugend

Der 1. Vorsitzende des DKSJ Oberhavel, Peter Lekebusch, begrüßte die jugendlichen Teilnehmer am diesjährigen Deutschlandpokal der A-Jugend. 80 junge Sportkeglerinnen und Sportkegler waren angetreten, um den begehrten Pokal zu erringen. Nach dem Einmarsch aller Mannschaften und Singen der Deutschen Nationalhymne gab der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, die üblichen Regularien bekannt und überbrachte herzliche Grüße vom DBKV-Präsidium.

Um 13.30 Uhr rollte die erste Kugel. Im Viertelfinale setzten sich Niedersachsen und Schleswig-Holstein mit jeweils 32 Punkten an die Tabellenspitze, gefolgt von Brandenburg (27) und Bremen (26). In der unteren Tabelle rangierten Mecklenburg-Vorpommern 22 Punkte, Sachsen-Anhalt (20), Hamburg (18) und Berlin (11). Im Halbfinale setzten sich Niedersachsen und Schleswig-Holstein mit jeweils 14 Punkten an die Tabellenspitze während Bremen und Brandenburg mit je elf Punkten die Plätze drei und vier belegten.

Die Spiele um die Plätze fünf bis acht spielten die Mannschaften Mecklenburg-Vorpommern (16), Hamburg (14), Sachsen-Anhalt (12) und Berlin (9).

Die Finalspiele waren an Spannung kaum zu überbieten. Bis zum letzten Spiel, das Mixed, stand es 2:2. Erst dann setzte sich die Mannschaft von Niedersachsen durch und gewann das Finale mit 3:2. Im Spiel um Platz 3 konnte Brandenburg mit 3:2 Punkten den LV Bremen besiegen. Hamburg errang aufgrund eines 3:2-Sieges gegen Mecklenburg-Vorpommern Platz fünf, und im Spiel um Platz sieben konnte sich Berlin mit ebenfalls 3:2 Punkten gegen Sachsen-Anhalt behaupten. Die drei Erstplatzierten wurden vom



Die A-Jugend des Keglerverbandes Niedersachsen sicherte sich die Goldmedaille beim Deutschlandpokal in Hennigsdorf mit einem 3:2-Erfolg gegen Schleswig-Holstein. Foto: Rolf Großkopf

2. DBKV-Jugendwart, Jörg Gresch, und der DBKV-Beisitzerin, Petra Sander, mit den entsprechenden Medaillen ausgezeichnet. Der 1. Vorsitzende vom KSV Oberhavel übergab den drei Mannschaften außerdem ein kleines Präsent.

Die „ROTE LATERNEN“ erhielt die Mannschaft von Sachsen-Anhalt, die dann auch ein schon traditionell gewordenes Weihnachtslied intonierte. Im Anschluss wurde der Beobachtungskader für die A-Jugend bekanntgegeben.

Nach einigen Abschlussworten des Vereinsvorsitzenden und dem 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, erklang zum Abschluss der offiziellen Veranstaltung die deutsche Nationalhymne. Nach dem offiziellen Teil überreichte eine Abordnung der A-Jugend den jeweiligen Nationalbetreuern und dem Jugendpressewart ein kleines Andenken in Form einer Fotocollage an das Jugendländerspiel 2009 gegen Dänemark in Peine.

Dieter Lahse

Viertelfinale	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
1. Niedersachsen	6	6	7	7	6	32
2. Schleswig-Holstein	8	3	8	7	6	32
3. Brandenburg	6	5	5	5	6	27
4. Bremen	7	8	1	8	2	26
5. Mecklenburg-Vorpommern	2	5	4	4	7	22
6. Sachsen-Anhalt	4	2	4	2	8	20
7. Hamburg	1	7	6	3	1	18
8. Berlin	3	2	2	1	3	11

Halbfinale	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
1. Niedersachsen	1	4	4	3	2	14
2. Schleswig-Holstein	3	1	2	4	4	14
3. Bremen	4	3	1	2	1	11
4. Brandenburg	2	2	3	1	3	11

Spiele um Platz 5 - 8	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
5. Mecklenburg-Vorpommern	3	3	3	4	3	16
6. Hamburg	1	4	4	3	2	14
7. Sachsen-Anhalt	4	1	1	2	4	12
8. Berlin	2	3	2	1	1	9

Finale	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
Niedersachsen - Schleswig-Holst.	1:0	0:1	1:0	0:1	1:0	3:2

Spiel um Platz 3	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
Bremen - Brandenburg	1:0	0:1	0:1	0:1	1:0	2:3

Spiel um Platz 5	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
Mecklenburg-Vorp. - Hamburg	1:0	0:1	1:0	0:1	0:1	2:3

Spiel um Platz 7	mE	wE	mD	wD	Mix	ges.
Sachsen-Anhalt - Berlin	1:0	1:0	0:1	0:1	0:1	2:3

Deutsche Mannschaft überragender 8:0-Sieger im 34. Duell der Jugend-Nationalmannschaften

Das Jugendländerspiel am 10. Oktober 2009 in Peine gegen die dänische Jugendmannschaft sollte unvergessen werden. Das Organisations-team des Peiner Kegler-Vereins unter der Spitzenleitung der Jugendwartin Gabi Beckmann hatte hervorragende Vorarbeit geleistet, sodass es zu keiner Zeit irgendwelche Beanstandungen geben konnte. Von der Unterkunft über die Versorgung aller Teilnehmer bis hin zum Fahrdienst (es wurden sieben Busse von VW in Wolfsburg gesponsert), alles war perfekt.

Hierfür sagte der DBKV-Jugendvorstand herzlichen Dank. Gegen 18 Uhr trafen die Gäste aus Dänemark ein und wurden anschließend vom Hotel mit besagten Bussen zur Kegelhalle gebracht. Nach einem tollen, gemeinsamen Abendessen und der Bekanntgabe einiger Regularien zum Ablauf des Wochenendes ging es dann zurück zum Hotel.

Nachdem die dänischen Gäste am nächsten Morgen ihr zweistündiges Training absolviert hatten, konnte die gesamte dänische Delegation eine Schokoladenfabrik in Peine besichtigen. Nach dem Training der deutschen Mannschaft waren für einen kleinen Snack die Tische gedeckt.

Nun aber zum Sportlichen. Nach dem Einmarsch der Nationen begrüßte der 1. Vorsitzende des Peiner Kegler-Vereins, Klaus Kroschwitz, die Teilnehmer mit herzlichen Worten. Weitere Grußworte von Offiziellen aus Politik und Sport folgten, ehe

der Wettkampf begann. Zuvor aber ließ es sich der Bürgermeister, M. Kessler nicht nehmen die „erste Kugel“ zu schießen.

Spannende Spiele sollten sich entwickeln, denn alle Keglerinnen und Kegler waren natürlich bemüht, die beste Leistung aus sich herauszuholen. Im Wettbewerb der weiblichen B-Jugend konnte die deutsche Mannschaft durch Anstarterin Annika Heins (698 Holz) schon einen großen Vorsprung herausarbeiten. Das Endergebnis 2698:2535 war eindeutig.

Bei der männlichen B-Jugend brachte die Leistung von Lukas Weber (702 Holz) die Mannschaft auf Erfolgskurs. Mit 2689:2664 konnte die dänischen Jugend besiegt werden.

Mit 46 Holz Vorsprung, beste Einzelkeglerin war Sabrina Lessau (741), sicherte sich die Mannschaft der weiblichen A-Jugend mit 4330:4284 den Sieg. Auch die männliche A-Jugend war letztlich mit 4412:4309 Holz erfolgreich, wobei Fabian Wendisch mit 744 Holz das Höchstholz in der siegreichen Mannschaft erzielte. Die Spielerinnen und Spieler mit dem Höchstholzern wurden beim abendlichen Bankett entsprechend ausgezeichnet. Nach der offiziellen Bekanntgabe des Siegerprotokolls, die deutsche Jugendjugendnationalmannschaft siegte überlegen mit 8:0 Punkten, endete der Gesamtwettkampf mit Abspielen der Deutschen Nationalhymne. Zahlreiche Zuschauer verfolgten den Ablauf, genossen die Atmosphäre des Länderspiels und spendeten reichlich Beifall.

Für das Bankett hatten sich alle festlich gekleidet.

Somit war ein würdiger Rahmen gegeben. Nachdem im ein hervorragend hergerichteten Abendessen eingenommen werden konnte, wurden sowohl von der dänischen als auch von der deutschen Mannschaftsführung diverse Ehrungen vorgenommen. Geehrt wurden, wie schon erwähnt, die erzielten Höchstholzer mit Pokalen (gestiftet von der Fa. Harry F. Piehl) und die jeweiligen Einsätze in der Jugend-

nationalmannschaft. Hier wurden Erinnerungsmedaillen verliehen.

Danach bat dann ein Discjockey zum Tanz, was ausgiebig und fröhlich von allen Teilnehmern genutzt wurde.

Die deutsche Delegation wünschte am nächsten Tag den Dänen eine gute Heimfahrt, sagte Tschüss und Farvel bis 2010 in Fredericia.

Dieter Lahse



MÄNNLICHE A-JUGEND	4412		4309
Max Jannasch	729	Tobias Jensen	728
Fabian Wendisch	744	Dan Larsen	515
Yanick Holzmann	728	Jannick Kisum	704
Patrick Schneider	734	Mikkel S. Jensen	732
Luka Bäsman	736	Daniel Mikkelsen	724
Jonathan Jäger	363	Mark Hansen	726
Kevin Renner	378	Kenneth Sorensen	180
WEIBLICHE A-JUGEND	4330		4284
Patrizia Schmuck	724	Camilla S. Andersen	710
Franziska Heins	708	Karina Sorensen	718
Sabrina Lessau	741	Louise Schebye	718
Chantal Cassube	721	Louise Hansen	685
Swantje Wohlgemuth	707	Christina Juhl	713
Yvonne Hinsemann	376	Katrine Saxtorff	740
Beatrice Budras	353	Christina S. Andersen	
MÄNNLICHE B-JUGEND	2689		2664
Jannik Grube	664	Claes F. Hansen	670
Lukas Weber	702	Christian Andersen	663
Theo Lorenz	681	Jacob Nielsen	144
Tobias Koch	308	Thomas D. Petersen	667
Christian Calles	334	Rasmus Jensen	520
WEIBLICHE B-JUGEND	2698		2535
Annika Heins	698	Cecilie Kisum	109
Jennifer Uth	664	Camilla Hansen	642
Michèle Bombik	673	Ann Kathrine Nygaard	646
Anne Riedel	337	Mia Clemmensen	678
Carolyn Kettel	326	Camilla Diedrich	460

Das Jugendländerspiel Deutschland - Dänemark aus der Sicht des Peiner Pressewartes Herbert Stroppe

Der große Wurf gelang Michael Keßler nicht im Trainingsanzug, sondern im Maßanzug und Straßenschuhen. Am 10. Oktober eröffnete Peines Bürgermeister das 34. Jugendländerspiel Deutschland gegen Dänemark im Kegelzentrum mit einer technisch hervorragend gespielten Acht. Zuvor beschrieb er in seiner Begrüßung: „Kegeln vereint Freizeitaktivitäten mit einer Spitzensportart, die Fitness und Talent verlangt.“ Letzteres wurde von 48 jungen Nachwuchs-Cracks im Alter zwischen 11 und 18 Jahren mit Leidenschaft und Klasse demonstriert.

Bevor die ersten Kugeln rollten, hatten feierliche Gruß- und Dankesworte von Klaus Kroschwitz (Vorsitzender des Peiner Kegler-Vereins (PKV), Wilhelm Laaf (Kreis-sportbund), Jürgen Strehmel (Vizepräsident des DBKV) und Bernd Vieweg (DBKV-Jugendwart) sowie Nationalhymnen und Flaggen eine Gänsehaut-Atmosphäre auf der Bahnanlage verbreitet.

Für die Statistikfreunde: Das deutsche Team gewann wie erwartet in den vier Altersklassen mit 8:0 Punkten und 14129:13792 Holz und stellte auch die Holzbesten ihrer Jahrgänge. Die B-Jugendlichen Annika Heins (Husum/698) und Lukas Weber (Bargteheide/702) zauberten auf ihnen unbekanntem Bohlen Topergebnisse. Die gleiche Qualität demonstrierten die besten A-Jugendlichen Sabine Lessau (Flintbek/741) und Fabian Wendisch (Oder-Spree/744).

Uneingeschränkt viel Lob, Staunen, Anerkennung und Bewunderung – auch von zahlreichen Zuschauern – heimste das Peiner Organisations-Team um die Jugendbetreuerin Gabi Beckmann ein. Diese wollte nicht nur einen „normalen“ Sportvergleich organisieren. Vielmehr sollte eine internationale, freundschaftliche Begeg-



Die bundesdeutsche A-Jugend mit Betreuern.

Fotos: Herbert Stroppe

nung in lebhafter Erinnerung aller Teilnehmer bleiben. Hierfür war sie fast ein Jahr unterwegs, galt es doch, sich um hunderttausend Kleinigkeiten zu kümmern. Und alle geplanten Details funktionierten perfekt: Zwei Dutzend freiwillige Helfer legten Musik auf, schmierten Baguettes im Akkord, räumten auf und ab, übernahmen Fahrdienste zwischen Hotel, Kegelanlage und dem Schokoladen der Firma Rausch.

Nach dem gemeinsamen

Abschlussbankett und zahlreichen Ehrungen wurde im Hotel ausgiebig gehottet. „Bis halb zwei Uhr früh waren wir unterwegs“, strahlte Gabi Beckmann, und etwas dazugelernt hat sie auch – Schiedsrichter heißt auf dänisch: dommer.

Als Anerkennung für die geleistete Arbeit hat der DBKV den Deutschland-Pokal der B-Jugend der Saison 2012/13 spontan an den Peiner Kegler-Verein vergeben.

Herbert Stroppe



Die Peiner Chef-Organisatorin Gabi Beckmann strahlt glücklich.



Die bundesdeutsche B-Jugend mit Betreuern.

Fotos: Herbert Stroppe

Morten Kruse (Dänemark) überrascht in Hennigsdorf Sandra Wesemann (Hamburg) triumphiert bei den Damen

Der Europacup-Individuell 2009 auf Bohlenbahnen fand in Hennigsdorf statt. Das Hennigsdorfer-Orgateam hatte mit der hervorragenden Bahnanlage und seiner guten Organisation für optimale Voraussetzungen gesorgt.

Mit Nationalteams aus Dänemark, Deutschland und Polen sowie den Bundesländern Berlin, Bremen, Brandenburg, Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie den dänischen Unionsländern Kopenhagen, Seeland, Jütland und den Fünen hatten 15 Teams gemeldet.

Nach packenden Vor- und Finalläufen gewann bei den Herren der Däne Morten Kruse mit 52 Punkten vor dem Vorjahressieger Roger Dieckmann (Schleswig-Holstein) mit 51 Punkten und André Krause (Berlin) den Europacup 2009. Mit hervorragenden 53 Punkten gewann den Europapokal bei den Damen die Hamburgerin Sandra Wesemann vor Katrin Schulz (Deutschland) mit 43 Punkten sowie Alexandra May (Schleswig-Holstein) und Ute Wachtendorf (Bremen) die gemeinsam mit 41 Punkten sich den dritten Platz teilten.

Rolf Großkopf



Team Deutschland mit hinten v. l.: DKBV-Sportdirektor Uwe Oldenburg, Kai Ludorf, Kai Petersen und André Franke, vorne v. l.: Claudia Lippka, Katrin Schulz und Jana Behrens.
Fotos: Rolf Großkopf



Morten Kruse (Dänemark) und die Hamburgerin Sandra Wesemann sicherten sich den Sieg beim Europacup 2009 in Hennigsdorf.

DAMEN FINALE

	Punkte
1. Sandra Wesemann, Hamburg	53
2. Katrin Schulz, Deutschland	43
3. Alexandra May, Schleswig-Holstein	41
3. Ute Wachtendorf, Bremen	41
5. Claudia Lippka, Deutschland	37
6. Denise Witschel, Sachsen-Anhalt	34
7. Anja Grünwald, Bremen	33
8. Petra Drefers, Mecklenburg-Vorpommern	21

HERREN FINALE

	Punkte
1. Morten Kruse, Dänemark	52
2. Roger Dieckmann, Schleswig-Holstein	51
3. André Krause, Berlin	43
4. André Franke, Deutschland	38
5. Kai Ludorf, Deutschland	36
6. Mathias Metzdorf, Brandenburg	34
7. Sven Wiesener, Mecklenburg-Vorpommern	25
8. Felix Richter, Brandenburg	22

NEU

Gesundheits-Wochenende

Fit und vital im Sporthotel Fuchsbachtal

Unsere Leistungen

Freitag

Anreise und Zimmerbelegung bis 16 Uhr
16.30 Uhr Begrüßung in der Lobby und Kurzvortrag
zum Thema „Gesunder Rücken“
17.30 Uhr Workout mit Stretch & Relax-Programm
20 Uhr Vitales 3-Gang Menü im Restaurant inkl. Mineralwasser
Ab ca. 21.30 Uhr Gemütlicher Ausklang im „Fuchsbau“
Übernachtung

Samstag

7-9 Uhr Vitales Frühstücksbuffet
9.30 Uhr Rücken-Fit
10.30 Uhr Nordic-Walking oder Joggen im Deister
12 Uhr Mittagessen: Salate in versch. Variationen inkl. Mineralwasser
15.30 Uhr Gymnastik von Kopf bis Fuß
16.30 Uhr Thai-Chi
Nachmittags für die Fußballbegeisterten: Bundesliga-Live
in unserer Skysportsbar inkl. eines alkoholfreien Getränks
20 Uhr Abendessen im Restaurant inkl. Mineralwasser
Ab ca. 21.30 Uhr Gemütlicher Ausklang im „Fuchsbau“
Übernachtung

Sonntag

8-9 Uhr Fitness am Morgen
9.30-12 Uhr Vitales Frühstücksbuffet
Möglichkeit zur Nutzung der Fitness- & Wellnessanlage „Studio B54“
Abreise

Hinweise: Die Kurse werden von qualifizierten Trainern durchgeföhrt. Während des gesamten Aufenthalts steht Ihnen die Nutzung des Fitness- & Wellnessbereichs „Studio B54“ zur Verfügung (u. a. Bio-, Finnische- sowie Infrarotsauna, Fitnessgeräte, Kurse, Schwimmbad, Tennisplatz sowie Fußballplätze direkt am Haus, etc.). Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Gegen Aufpreis u. a. möglich: EZ, Whirlpool, Medyjet und Massagen. Für Buchungsanfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 05105-776-0 oder E-Mail info@sporthotel-fuchsbachtal.de gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Die Termine in 2010:

26.-28. März, 2.-4. April (Ostern),
14.-16. Mai, 23.-25. Juli, 24.-26. September,
22.-24. Oktober, 26.-28. November,
17.-19. Dezember

Preis **€ 169,-** pro Person im DZ
(Sonderpreis nur für AOK-Versicherte!)

€ 229,- pro Person im DZ
für NICHT-AOK Versicherte

Diese Anzeige bitte mitbringen und Sie erhalten einen
GUTSCHEIN für
1x Whirlpool- oder
1x Medyjet-Nutzung

Niedersachsen bei den Damen und Schleswig-Holstein bei den Herren gewinnen den Länderpokal 2009

Nach 1995 in Bremen wurden in diesem Jahr wieder die Ländervergleichsspiele der Damen und Herren in Bremen ausgetragen. DBKV-Vizepräsident Jürgen Strehmel und der 1. Vorsitzende des Vereins Bremer Kegler Herbert Kück sowie DBKV-Sportdirektor Uwe Oldenburg begrüßten die Teilnehmer im Bremer Kegelsonnenzentrum.

Bei den Damen siegte das Team aus Niedersachsen mit 7316 Holz vor Bremen mit 7291 Holz und dem Sieger von 1995 Hamburg mit 7250 Holz. Pokalsieger bei den Herren wurde die Mannschaft aus Schleswig-Holstein mit 7338 Holz vor Brandenburg mit 7314 Holz und dem Sieger von 1995 Niedersachsen mit 7272 Holz.



Länderpokalsieger der Damen: von links: Bremen (2.), Niedersachsen (1.) und Hamburg (3.)



Rolf Großkopf

Länderpokalsieger der Herren: von links: Brandenburg (2.), Schleswig-Holstein (1.) und Niedersachsen (3.)

DAMEN

1. Niedersachsen	3671	3645	7316	6. Sachsen-Anhalt	3584	3529	7113	3. Niedersachsen	3645	3627	7272
Karin Deyerling	910	916	1826	Sabine Warnebold	869		869	Jörn Cordes	910	904	1814
Anja Fürst	932	924	1856	Nancy Prievenau	885	884	1769	Dirk Christiansen	890		890
Nina Anet Piwetzki	910	896	1806	Nicole Mainzer	882	872	1754	Michael Hanke	894	902	1796
Christine Sinram	919	909	1828	Viola Hänschen	913	886	1799	Robert Neumann	915	898	1813
Sabine Füssel	902		902	Denise Witschel	904	887	1791	Thomas Rudolph	926	923	1849
2. Bremen	3658	3633	7291	7. Mecklenb.-Vorpommern	3563	3513	7076	4. Hamburg	3639	3626	7265
Anja Grünewald	912	910	1822	Daniela Thiem	893	879	1772	Patrick Schumacher	921	897	1818
Claudia Lippka	919	896	1815	Katja Müller	884	224	1108	Rainer Hebisch	924	906	1830
Karina Beier	908	900	1808	Doreen Vanselow	883	633	1516	Volker Schütt	898	912	1810
Ute Wachtendorf	919	927	1846	Catharina Kasten	876	875	1751	Michael Jirsak	896	911	1807
Silvia Albert	896		896	Petra Drefers	903	902	1805	Thomas Pieper	889		889
3. Hamburg	3636	3614	7250					5. Bremen	3657	3600	7257
Martina Buck	907	904	1811					Jens Kohlenberg	919	914	1833
Kirsten Ruge	910	914	1824					Sven Hamann	927	907	1834
Christiane Gebauer	913	896	1809					Marcus Jäger	901	594	1495
Martina Michael	906	900	1806					Holger Haase	902	902	1804
Sandra Oetling	881		881					Harald Müller	909	283	1192
4. Schleswig-Holstein	3601	3635	7236					6. Mecklenb.-Vorpommern	3645	3578	7223
Alexandra May	886		886	1. Schleswig-Holstein	3678	3660	7338	Holger Tietze	902		902
Katja Sommer	890	919	1809	Alexander Eggers	907		907	Steffen Mathia	908	892	1800
Katrin Schulz	906	921	1827	Roger Dieckmann	927	932	1859	Dirk Strese	917	905	1822
Anika Manteufel	903	892	1795	Stefan Schnoor	911	905	1816	Andreas Kammann	918	903	1821
Sandra Görs	902	903	1805	Kai Petersen	928	909	1837	Heico Mißbach	896	878	1774
				Michael Stark	912	914	1826				
5. Brandenburg	3614	3570	7184	2. Brandenburg	3664	3650	7314	7. Sachsen-Anhalt	3583	3593	7176
Kathrin Wegner	901	891	1792	Dietmar Stooß	920	921	1841	Oliver Angerstein	880	884	1764
Kathrin Rasack	910	909	1819	Alexander Wolski	911	919	1830	Jochen Neubauer	910	905	1815
Marlen Soost	878		878	Frank Wilke	923	906	1829	Rainer Schuldes	888	884	1772
Angela Manke	883	889	1772	Sebastian Krause	910	904	1814	Nico Frieß	873		873
Anja Forkel	920	881	1801	Norbert Witzel	901		901	Christian König	905	920	1825

**LAZ in Gold, das ist unser
KEGELSPORTABZEICHEN**

HERREN

Aus Leidenschaft zum Kegeln



eine Marke von **SPORT PIEHL** 

Maxstraße 59 • D-67059 Ludwigshafen • Tel.: (06 21) 52 59 54 • Fax: (06 21) 62 29 75

E-Mail: info@sport-piehl.de • Internet: www.kegelshop.de



**Zwei starke Marken
im Kegelsport!**

**SPORT PIEHL  mit der Marke KEGELSHOP.de 
ist PARTNER des Landesverbandes Niedersachsen!**

Doppelerfolg für die Niedersachsen-Teams

Erfolgreich für den Landesverband Niedersachsen verliefen die Ländervergleichsspiele der Damen A und Herren A in Pinneberg. Nach einem packenden Zweikampf gewann bei den Herren A das Team aus Niedersachsen mit 7254 Holz vor Hamburg mit 7245 Holz und Mecklenburg-Vorpommern mit 7172 Holz. Bei den Damen A ging der Länderpokal ebenfalls an das Team aus Niedersachsen mit 7032 Holz vor Hamburg mit 6985 Holz und Schleswig-Holstein mit 6970 Holz.

Damen: 4. Berlin mit 6961 Holz, 5. Bremen mit 6937 Holz, 6. Sachsen-Anhalt mit 6917 Holz, 7. Mecklenburg-Vorpommern mit 6850 und 8. Brandenburg mit 6827 Holz.

Herren: 4. Berlin mit 7163 Holz, 5. Bremen mit 7143 Holz, 6. Schleswig-Holstein mit 7139 Holz, 7. Sachsen-Anhalt mit 7134 Holz, 8. Brandenburg mit 7107 Holz und 9. Nordrhein-Westfalen mit 6966 Holz.



Rolf Großkopf Alle Medaillengewinner auf einen Blick.

Foto: Rolf Großkopf

DAMEN

1. Niedersachsen 3464 3568 7032

Karin Breckling 858 893 1751
Ursula Dicks 862 879 1741
Christa Grobe 860 905 1765
Marianne Lübbering 884 891 1775
Birgit Rump 858

2. Hamburg 3451 3534 6985

Traute Walter 862 866 1728
Heidi Jannink 874 906 1780
Gisela Brose 848 886 1734
Brigitte Bubert 867 876 1743
Beate Michael 836

3. Schleswig-Holstein 3442 3528 6970

Christa Bartelsen 855 885 1740
Ute May 860 878 1738
Elke Hahnkamm 861 880 1741
Claudia Neumann 835
Monika Clausen 866 885 1751

4. Berlin 3447 3514 6961

Ursula Kühnel 856 867 1723
Silvia Möller 834
Dagmar Penndorf 872 880 1752
Helga Reinhold 857 896 1753
Gabi Schulze 862 871 1733

5. Bremen 3444 3493 6937

Birgit Eckinger 875 890 1765
Joan Langenfeld 842 857 1699
Bärbel Stehmeier 819
Silla Froese 850 852 1702
Karin Thoden 877 894 1771

6. Sachsen-Anhalt 3446 3471 6917

Ulrike Helm 871 862 1733
Brigitte Schmidt 836 873 1709
Olga Grundmann 831 136 136
Jutta Wunsch 854 718 1572
Sabiene Scheil 885 882 1767

7. Mecklenb.-Vorpommern 3404 3446 6850

Bettina Hell 863 852 1715
Marianne Ahrendt 841
Rosemarie Meinhardt 842 862 1704
Ilona Reblin 853 860 1713
Siegfried Steinmüller 846 872 1718

8. Brandenburg 3379 3448 6827

Regine Loewa 854 881 1735
Rita Schulz 831 854 1685
Lisa Jordan 867 874 1741
Elisabeth Bischoff 827 839 1666
Eva Bonow 810

HERREN

1. Niedersachsen 3630 3624 7254

Hans-Peter Buschbeck 908 912 1820
Reinhard Butzke 921 905 1826
Hartmut Kasemir 892 919 1811
Joachim Müller 909 888 1797
Reinhard Meyer 883

2. Hamburg 3640 3605 7245

Michael Lüth 908 889 1797
Jochen Kählert 919 915 1834
Manfred Beneke 907 898 1805
Ralf Sellhorn 906 903 1809
Hans-Jürgen Schultz 905

3. Mecklenb.-Vorpommern 3647 3525 7172

Manfred Dill 917 882 1799
Wolfgang Meinck 908 896 1804
Reinhard Dallmann 902 870 1772
Wolfgang Hibner 899
Bernd Dieter Seeliger 920 877 1797

4. Berlin 3623 3540 7163

Lothar Frei 905 858 1763
Wolfgang Homa 917 892 1809
Peter Kowal 900 900 1800
Andreas Lamprecht 879
Norbert Wagner 901 890 1791

5. Bremen 3653 3490 7143

Uwe Trenke 896
Hans-Jürgen Peters 909 868 1777
Manfred Thoden 916 883 1799
Klaus Wendelken 905 885 1790
Jürgen Thomas 923 854 1777

6. Schleswig-Holstein 3610 3529 7139

Uwe Oldenburg 886
Hans-Henning Schürer 894 890 1784
Wolfgang Knop 920 895 1815
Thomas Albertsen 894 871 1765
Hans-Peter May 902 873 1775

7. Sachsen-Anhalt 3615 3519 7134

Helmut Neben 912 890 1802
Klaus Borsch 901 881 1782
Jörg Hartmann 891
Wolfgang Grebe 907 870 1777

8. Brandenburg 3584 3523 7107

Wolfgang Schwan 895 365 1260
Wolfgang Krahl 895 893 1788
Jürgen Reimann 905 888 1793
Helmut Heinke 888 495 495
Hans-Jürgen Liebenow 889 882 1771

9. Nordrhein-Westfalen 3533 3433 6966

Wolfgang Emde 885 868 1753
Jürgen Zengerling 878 859 1737
Rudolf Blaschke 877 847 1724
Reinhard Bendiks 893 859 1752

**LAZ in Gold,
das ist unser
KEGELSPORTABZEICHEN**

Gute Organisation und Stimmung beim 1. Internationalen Bohle-Turnier in Nienburg

Beim 1. Internationalen Bohle-Turnier mit Frankreich, Luxemburg und Deutschland in Nienburg hatte der Gastgeber, Karl-Heinz Bielenberg und sein Team, mit der fairen und guten Bahnanlage sowie der Gastronomie für optimale Voraussetzungen gesorgt.

Der Bürgermeister der Stadt Nienburg, Henning Onkes, und der DBKV-Präsident, Peter Enz, begrüßten die Teilnehmer und Gäste im Kegelcenter und wünschten den Aktiven viel Erfolg.

Für die Aktiven aus Frankreich und Luxemburg war es der erste Wettkampf auf Bohlenbahnen, wobei einige recht gute Ergebnisse erzielten. Für Deutschland startete eine Auswahlmannschaft vom Verein Nienburger Kegerler. Bei den Herren gewann

das Team aus Deutschland mit 5076 Holz vor Luxemburg mit 4581 Holz und Frankreich mit 4209 Holz. Sieger bei den Damen wurde ebenfalls Deutschland mit 5012 Holz vor Luxemburg mit 4363 Holz und Frankreich mit 4102 Holz.

Am Samstagnachmittag fand dann für die Teilnehmer eine Weserfahrt statt, während sich die Funktionäre aus Frankreich, Luxemburg, der Schweiz, Dänemark, Deutschland und vom Europäischen Freizeit- und Breitensportverband sowie WNBA-Präsident Ludwig Kocsis (Österreich) zu einer Tagung trafen. Nach harmonischer und freundschaftlicher Sitzung waren sich alle schnell einig, dass am 5. Dezember 2009 in Stuttgart der neue Verband innerhalb der WNBA gegründet werden soll. *Rolf Großkopf*

HERREN

1. Deutschland	5076
Carsten Bälkow	874
Heinfried Schmeckpeper	840
Christopher Lau	866
Sven Kessler	807
Christian Göllner	845
Hendrik Bielenberg	
Nils Gödecke	844
2. Luxemburg	4581
Othello Pescarolo	669
Pascal Pippart	384
Aly Jearling	393
Jeannot Keller	774
Ivano Pianini	782
Marcel Pezzotta	798
Christian Reichling	781

3. Frankreich	4209
David Moser	571
Joseph Porfirio	682
Stéphane Kappler	728
Emmanuel Seemann	822
Gérard Kempf	589
Christian Wehrle	817

DAMEN

1. Deutschland	5012
Regina Lau	864
Ingrid Bielenberg	854
Heike Siegel	821
Christa Krüger	404
Anke Schmeckpeper	827
Melanie Peters	838
Britta Trampe	404
2. Luxemburg	4363
Marcelline Della Modesta	769
Hilde Basten	793
Christiane Mores	809
Bebby Reinert	542
Josée Morbée	
Carol Rennié	697
Giulia Casel	753

3. Frankreich	4102
Béatrice Meyer	635
Lynda Muth	616
Sandra Wadel	750
Leslie Bolli	715
Muriel Jung	797
Madeleine Muller	589



Die deutschen Siegermannschaften des Turniers in Nienburg.

Foto: Rolf Großkopf

Deutschland gewinnt gegen Dänemark mit 10:2

Auch das 33. Länderspiel gegen Dänemark im dänischen Kopenhagen ging mit 10:2 Punkten an das deutsche Team. Das deutsche Damenteam gewann mit 5368:5321 Holz und das deutsche Herrenteam nach einem spannenden Kampf knapp mit 5527:5515 Holz. Ebenfalls einen klaren Erfolg mit

3513:3487 Holz, gab es für das deutsche Juniorinnen-Team genau wie die Junioren die mit 3513:3487 Holz gewannen. Das Damen-A-Team musste mit 5212:5265 Holz eine klare Niederlage einstecken während die deutsche Herren-A mit 5411:5378 Holz ihr Spiel gewannen.

Fotos: Rolf Großkopf



Deutschland Herren A



Deutschland Herren



Deutschland Damen A



Deutschland Damen



Deutschland Junioren



Deutschland Juniorinnen

Deutschland

Dänemark

Damen	5368		5321
Ute Wachtendorf	912	Birgitte Kreuzfeldt	276
Karin Deyerling	888	Annette Obbekjaer	900
Anja Fürst	901	Bente Jepsen	867
Anja Grünewald	901	Marianne Jensen	879
Martina Buck	886	Iben Larsen	884
Katrin Schulz	444	Heidi Poulsen	908
Nicola Frahm	436	Henriette Dahl	607
Herren	5527		5515
André Franke	925	Bent Ole Gad	914
Kai Petersen	937	Martin Vesterlund	926
Stefan Scharr	897	Gunnar Nielsen	911
Alexander Eggert	924	John Jensen	912
Kai Ludorf	921	Tonny Jensen	922
Roger Dieckmann	923	Morten Kruse	930
Michael Lotze		Rico Andersen	
Juniorinnen	3525		3487
Diana Kotjan	883	Helle Söskov	444
Claudia Sponholz	878	Sabrina Kolfach	867
Annika Bruns	883	Mette Urlund	879
Caroline Henke	432	Stefanie Eriksen	884
Vanessa Sense	437	Louise Irene Jörgensen	413

Deutschland

Dänemark

Junioren	3636		3575
André Krause	916	Kim Schebye	879
Malte Buschbeck	922	Anders Lau Nielsen	914
Dirk Sperling	904	Claus Jespersen	566
Marc Stender	439	Carsten Nielsen	890
Roger Wenning	457	Simon Friederichsen	326
Damen A	5212		5265
Marianne Lübbering	885	Irene Lampertsen	887
Heidi Jannink	878	Bente Wiinberg	876
Birgit Eckinger	274	Ellis Christensen	130
Sabine Scheil	880	Alice Gad	865
Christa Grobe	875	Ena Bargholz	871
Karin Thoden	860	Ulla Jensen	898
Helga Reinhold	560	Lindy Andersen	738
Herren A	5411		5378
Hartmut Kasimir	901	Niels Skipper	897
Wolfgang Homa	901	Uffe Espensen	906
Reinhard Butzke	905	Jack Rasmussen	899
Hans-Peter Buschbeck	924	Finn Mortensen	888
Jochen Kählert	395	John Nielsen	891
Wolfgang Knop	910	Jörgen Risnaes	897
Helmut Neben	475	Erik Jensen	

WKV siegt souverän vor Hessen und Niedersachsen

Einzel männlich		Holz/Punkte
1. Gsodam, Jan	WKV	689 10
2. Weiß, Sebastian	WKV	676 9
3. Schrecklinger, Robin	Saarland	633 8
4. Sandhaus, Michael	Niedersachsen	627 7
5. Mandelik, Timo	Hessen	617 6
6. Viertel, Yannik	Hessen	614 5
7. Urban, Dominik	Niedersachsen	606 4
8. Calvin, Günter	Rheinland-Pfalz	597 3
9. Bartz, Patrick	Rheinland-Pfalz	575 2
10. Jakobs, Nils	Saarland	503 1

Länderwertung Einzel männlich: 1. WKV 19 Punkte, 2. Niedersachsen 11, 3. Hessen 11, 4. Saarland 9, 5. Rheinland-Pfalz 5

Paarkampf weiblich		Holz/Punkte
1. Gmelin, Martina/Kaspari, Melina	WKV	419 5
2. Jaster, Sabina/Adams, Jennifer	Rheinland-Pfalz	358 4
3. Vogel, Julia/Exner, Katharina	Hessen	355 3
4. Ries, Kristin/Alt, Michelle	Saarland	308 2
5. Lückmann, Carina/Wienholt, Julia	Niedersachsen	233 1

Paarkampf männlich		Holz/Punkte
1. Thull, Carsten/Lermann, Jannis	Saarland	470 5
2. Jürges, Steffen/Sperver, Martin	Niedersachsen	416 4
3. Perez, Mario/Panneck, Marvin	WKV	398 3
4. Schmitt, Janis/Brendel, Max	Hessen	367 2
5. Selka, Dennis/Wagner, Nils	Rheinland-Pfalz	350 1

Einzel weiblich		Holz/Punkte
1. Nöh, Elisa	Hessen	645 10
2. Petschel, Nina	Hessen	626 9
3. Plümer, Anna	Niedersachsen	595 8
4. Schöpp, Juliane	WKV	582 7
5. Krewer, Gina	Rheinland-Pfalz	579 6
6. Richter, Jennifer	WKV	577 5
7. Brack, Nadine	Saarland	558 4
8. Zimmermann, Maria	Rheinland-Pfalz	533 3
9. Müller, Leonie	Niedersachsen	479 2

Länderwertung Einzel weiblich: 1. Hessen 19 Punkte, 2. WKV 12, 3. Niedersachsen 10, 4. Rheinland-Pfalz 9, 5. Saarland 4.

Mixed		Holz/Punkte
1. Gmelin, Martina/Perez, Mario	WKV	476 10
2. Wienholt, Julia/Jürges, Steffen	Niedersachsen	422 9
3. Kaspari, Melina/Panneck, Marvin	WKV	419 8
4. Alt, Michelle/Thull, Carsten	Saarland	386 7
5. Exner, Katharina/Brendel, Max	Hessen	379 6
6. Adams, Jennifer/Selka, Dennis	Rheinland-Pfalz	375 5
7. Ries, Kristin/Lermann, Jannis	Saarland	362 4
8. Jaster, Sabina/Wagner, Nils	Rheinland-Pfalz	349 3
9. Vogel, Julia/Schmitt, Janis	Hessen	308 2
10. Lückmann, Karina/Sperver, Martin	Niedersachsen	302 1

Länderwertung Paarkampf: 1. WKV 18 Punkte, 2. Saarland 11, 3. Niedersachsen 10, 4. Rheinland-Pfalz 8, 5. Hessen 8.
Länderwertung Gesamt: 1. WKV 57 Punkte, 2. Hessen 43, 3. Niedersachsen 36, 4. Saarland 31, 5. Rheinland-Pfalz 27.



Mit 36 Punkten belegte das KVN-Team der U14-Schere-Kegler beim Jugend-Cup in Nordhorn den dritten Rang hinter Sieger WKV und Hessen.

Foto: Josef Recker

Bohle**Bundesliga Damen**

1. Fortuna Rendsburg	46:31	25:8
2. Fortuna 84 Kiel	46:31	24:9
3. Rot Weiß Hamburg	41:36	24:9
4. Grün Weiß Cuxhaven	39:38	21:12
5. LTS/KCN Bremerhaven	39:38	21:12
6. Flotte Neun Peine	39:38	19:14
7. KSC Carat Bremen	38:39	15:18
8. KSK Ahoi Hamburg	36:41	15:18
9. SpG FE 27/NSF Berlin	36:41	13:20
10. DKC von 1952 Hannover	39:38	11:22
11. SG BWR/Sportfreunde Husum	34:43	10:23
12. Mohnhof Bergedorf	29:48	0:33

Bundesliga Herren

1. SV 90 Fehrbellin	84:48	48:18
2. SG ETV / Phönix Kiel	75:57	43:23
3. KSK Rivalen Hannover	75:57	38:28
4. KSV Halstenbek	67:65	35:31
5. VfL Stade	74:58	34:32
6. ISV 09 Itzehoe	59:73	33:33
7. Rot Weiss - VGK 1912 Berlin	70:62	32:34
8. KC Einheit 95 Schwerin	57:75	31:35
9. SVL Seedorf von 1919	61:71	30:36
10. SpG. MPV/ NKC 72 Berlin	61:71	29:37
11. KSG Cuxhaven	59:73	24:42
12. SpG. VKC/Germania/FE 27 Spandau	50:82	19:47

2. Bundesliga Nord/West Herren

1. Bahn frei Rendsburg	66:66	45:21
2. KSK Hamburg 46	73:59	42:24
3. Concordia Lübeck	76:56	40:26
4. SG Fidelio/Fortuna Kiel	73:59	38:28
5. SG Mohnhof-Neuengamme	76:56	35:31
6. LTS Bremerhaven	72:60	34:32
7. SG Springe 52/ RG Sarstedt	69:63	34:32
8. KSK Oldenburg/Holstein	68:64	32:34
9. Eintracht 03 Neumünster	59:73	29:37
10. KSC Hoykenkamp	57:75	24:42
11. KSK Goldene Neun Hamburg	49:83	22:44
12. KSC Ilsenburg	54:78	21:45

2. Bundesliga Süd/Ost Herren

1. SG Berlin 07	78:54	45:21
2. SG Gut Holz Rostock	71:61	38:28
3. SG Union Oberschöneweide	66:66	37:29
4. Neubrandenburger Keglerverein	73:59	36:30
5. SG Empor Brandenburger Tor	68:64	35:31
6. Blau-Weiß 76 Stavenhagen	69:63	34:32
7. Lok Seddin	67:65	34:32
8. KSG Uelzen	66:66	32:34
9. Motor Hennigsdorf	64:68	30:36
10. SG F/S Lüneburg	60:72	26:40
11. Luckenwalder KV 1925 e.V.	54:78	26:40
12. SG Lok Wismar	56:76	23:43

Verbandsliga Damen

1. BWI 1 Delmenhorst	30:3	246:152
2. SG Blau Rot / Gut Holz Oldenburg	27:6	240:157
3. KSG Uelzen 1	27:6	238:163
4. TSV Bülstedt / Vorwerk	21:12	210:188
5. KSG Uelzen 2	20:13	204:192
6. Post SV Celle	17:16	208:192
7. SG Ganderkesee / Bookholz. Del	15:18	205:194
8. Fidler Pudel Lüneburg	12:21	178:218
9. BWI 2 Delmenhorst	11:22	181:218
10. DKC v. 1977 Wolfenbüttel	9:24	157:241
11. SG Junioren 60 / AN Nordenham	7:26	169:230
12. Gute Laune Nienburg	2:31	154:245

Verbandsliga Herren

1. KSK Rivalen 2 Hannover	30:3	514:347
2. KSK Bahn frei Oldenburg	28:5	474:389
3. SV Deinstdt	25:8	468:393
4. SG GW 50/BK Braunschweig	20:13	444:420
5. KSC Concordia Delmenhorst	19:14	442:418
6. SV 07 Moringen	15:18	410:451
7. In netter Form Winsen	13:20	419:447
8. KSV Sottrum	11:22	402:463
9. SG Junioren 60/AN Nordenham	10:23	405:457
10. Post SV Celle	9:24	409:452
11. SG rot-weiss/Versetzt Wilhelmshaven	9:24	407:455
12. KSG Wolfenbüttel	9:24	379:481

Verbandsklasse Nord Herren

1. SKV Bösel	33:0	510:331
2. SG CON/Varrel Delmenhorst	26:7	493:349
3. KSV Syke Delmenhorst	21:12	454:406
4. TSV Bremervörde	21:12	408:453
5. SG Ganderkesee/Immer Delmenh.	18:15	453:407
6. KSG Uelzen 2	18:15	438:423
7. MTSV Selsingen	17:16	430:430
8. Kegelfreunde Winsen	15:18	436:422
9. KSK Hindenburg Oldenburg	11:22	450:388
10. ERIKA Faßberg	10:23	398:461
11. KSK Matador Lüneburg	8:25	390:468
12. BSC Burhufe	0:33	236:558

Verbandsklasse Süd Herren

1. KSK Flotte Neun Peine	33:0	531:328
2. KSG Clausthal-Zellerfeld	27:6	487:354
3. KSK Edelweiß Goslar	24:9	456:407
4. SG Burgdorf / Lehrte	19:14	439:420
5. SG Wehrstedt / Grasdorf	18:15	432:429
6. KSK Hagen-Fortuna Braunschweig	15:18	426:435
7. SG Wodan / Saturn Hannover	15:18	410:451
8. KSK Losebeck Hildesheim	14:19	385:457
9. GSC Göttingen	13:20	415:446
10. VfL Grasdorf	11:22	418:445
11. KSC Gleidingen	6:27	391:471
12. KSG von 1982 Peine	3:30	356:503

Bezirk 1**Bezirksliga Herren**

1. Sparta 09 Hannover	28:2	452:332
2. SG Hameln	27:3	469:316
3. KSC Haßbergen	21:9	434:351
4. SG B/K Nienburg	19:11	441:344
5. Gelb Blau Wunstorf I	18:9	381:323
6. KSK v. 1886 G/W Hannover	17:13	427:357
7. Comet Auetal	14:16	364:417
8. SG KSK Wehrstedt/KSC Grasdorf II	6:18	266:362
9. SG Wodan/Saturn Hannover II	6:24	331:450
10. SG Burgdorf/Lehrte II	3:27	321:462
11. Gelb Blau Wunstorf II	0:27	266:438
12. KG Adensen	0:0	0:0

1. Bezirksklasse Herren

1. KC Treff 79 Nienburg	30:3	238:157
2. SG PKC/Fidelio Sarstedt	23:10	213:183
3. Sparta 09 Hannover II	20:13	210:188
4. TSV Wettmar	20:13	192:204
5. KC Hobby Hannover	18:15	206:191
6. FSV Alt-Alex Hannover	18:15	200:196
7. SG Hameln II	17:16	201:197
8. ESV Hildesheim	17:16	192:207
9. Üstra Sport Hannover	13:20	204:196
10. FK Burgdorf	10:23	184:215
11. SG B/K Nienburg II	7:26	166:216
12. PKC Hildesheim	5:28	164:220

2. Bezirksklasse Herren

1. KSK Rivalen Hannover III	30:0	242:119
2. SG Hameln III	22:8	210:142
3. SC Langenhagen	20:10	204:147
4. Alte Liebe Hannover	19:11	197:165
5. Comet Auetal II	15:15	179:184
6. SG Burgdorf/Lehrte III	15:15	164:187
7. Gelb Blau Wunstorf III	14:16	172:180
8. SG PKC/Fidelio Sarstedt II	13:17	179:183
9. SG Wodan/Saturn Hannover III	9:21	133:208
10. KSC Hoya	8:22	160:201
11. FSV Alt-Alex Hannover II	0:30	118:242
12. KC Weser Hameln	0:0	0:0

Kreisliga Damen

1. Gelb Blau Wunstorf IV	21:3	175:104
2. SG Sarstedt D	9:15	100:167

Kreisliga Herren/Mixed

1. KSK Rivalen Hannover IV	21:3	184:95
2. VfL Grasdorf II	6:18	124:164
3. SC Langenhagen II	3:21	118:171

Bezirk 2**Bezirksliga Damen**

1. KSG Clausthal	19:5	167:111
2. Flotte Neun Peine II	7:7	157:133
3. Volltreffer Braunschweig	12:12	139:150
4. KV Wolfsburg	10:14	133:145
5. DKC von 1970 Gifhorn	2:22	116:173

Bezirksliga Herren

1. SG FB/ SH Braunschweig I	25:11	504:432
2. Blau Rot Clauen I	23:13	525:411
3. MTV Gifhorn I	22:14	492:445
4. SG GW/ BK Braunschweig II	17:19	452:483
5. SG BW/ H.J.A. Wolfenbüttel I	16:20	459:478
6. Flotte Neun Peine II	13:23	444:493
7. SV 07 Moringen II	10:26	401:535

Bezirksklasse Herren

1. KSC Humor von 1914 Peine	19:11	407:374
2. Edelweiß Goslar II	17:13	408:373
3. KSG von 1982 Peine II	16:14	408:372
4. SG FB/ SH Braunschweig II	16:14	396:384
5. Blau Weiß Herzberg	3:17	369:410
6. KSG Wolfenbüttel II	9:21	352:427

Kreisliga Herren

1. Blau Rot Clauen II	30:12	268:235
2. MTV Gifhorn II	29:13	278:226
3. KSK 1910 Braunschweig	28:14	277:225
4. SG BW/ H.J.A. Wolfenbüttel II	25:17	269:236
5. KSG Clausthal II	25:17	268:237
6. KSG von 1982 Peine III	14:28	226:281
7. KSK Hinein Braunschweig	9:33	225:280
8. Flotte Neun Peine III	8:34	207:298

Bezirk 3**Bezirksliga Damen**

1. SG Este 75 Jork	23:4	191:134
2. CKC 77 Cuxhaven	18:9	174:154
3. TSV Dauelsen I	18:9	169:157
4. TSV Gnarrenburg	16:11	180:145
5. TSV Bülstedt/Vorwerk II	15:12	160:165
6. SG Buxtehude/Harsefeld	13:14	168:157
7. TuS Nartum	10:17	152:175
8. Celler Land	10:17	149:176
9. TSV Karlshöfen	9:18	154:171
10. KSV Sottrum	3:24	131:194

Bezirksliga Herren

1. In netter Form Winsen II	33:0	370:223
2. Blau Weiß Celle	27:6	356:239
3. KSG Bomlitz/Dorfmark I	21:12	337:255
4. SSV Hagen	21:12	327:266
5. KSG Cuxhaven II	18:15	304:289
6. TSV Gnarnenburg	17:16	300:291
7. KSG Alte Aller/Bahnfrei Verden	17:16	292:299
8. Hansa Merkur Uelzen I	16:17	311:279
9. Heideblüte Lüneburg	13:20	302:291
10. KC 77 Soltau	10:23	298:293
11. Condor Schatensen	8:25	280:312

Bezirksklasse Nord Damen - Turniersystem

1. Doppel Eiche Cuxhaven	32
2. MTV Gyhum	25
3. SG Bremervörde	21
4. SV Deinstdt	20
5. MTV Elm	18
6. TSV Gnarnenburg II	10

Bezirksklasse Süd Damen - Turniersystem

1. TUS Bergen	25
2. Blau-Weiß Wriedel-Schatensen	21
3. Post SV Celle	17
4. Bahnfrei Wriedel-Schatensen	16
5. VfL Boddensdt	14
6. DKC Celle	12

Bezirksklasse Nord Herren

1. TSV Groß Meckelsen	33:0	255:145
2. TuS Ostervesede	30:3	216:181
3. TSV Großenwörden	22:11	216:170
4. SG Buxtehude-Harsefeld	18:15	208:178
5. TSV Bremervörde II	17:16	196:201
6. SG Walhalla/SV Bliedersdorf	16:17	160:216
7. TV Stemmen	15:18	198:199
8. TuS Tarmstedt	14:19	188:210
9. Komet Alte Liebe Cuxhaven	10:23	174:223
10. SV Agathenburg/Dollern	9:24	189:208
11. TSV Karlsruhöfen	8:25	182:215
12. MTV Elm	6:27	180: 16

Bezirksklasse Ost Herren

1. KSG Uelzen IV	14:4	110:108
2. KSG Uelzen III	12:6	122: 95
3. Gut Holz Artlenburg	9:9	113:105
4. TSV Adendorf	9:9	104:112
5. Sülfmeister Lüneburg	9:9	111:106
6. SG F/S Lüneburg II	8:10	108:108
7. Heideblüte Lüneburg II	2:16	91:125

Bezirksklasse Süd Herren - Turniersystem

1. TSV Dauelsen	32
2. TUS Bergen	25
3. SG Unterlüss	23
4. AN I Ahlden	23
5. Heideblume Celle I	19
6. SG Ahnsbeck/Garßen	17
7. KSG Bomlitz/Dorfmark II	16
8. KSG AB Verden II	14
9. Post SV Celle II	11

Bezirk 4**Bezirksoberliga Herren**

1. Flügelrad Brake	28:5	226:170
2. MTV Aurich 1	27:6	240:158
3. Is doch egal Lohne	26:7	223:174
4. MTV Jever 1	23:10	222:177

5. SG Ganderkesee/Immer 2 Del.	19:14	210:189
6. KSC Holzköpfe 1 Ohrwege	15:18	201:195
7. SG Frisia 05/Fürst Bismarck1 Oldb.	13:20	184:213
8. SG CON / Varrel 2 - Delmenhorst	13:20	184:214
9. KSK Eintr. Blexersande - Nordenham	12:21	168:230
10. SG Ganderkesee/Immer 3 Del.	10:23	185:215
11. SV Ofenerdiek 1	9:24	187:210
12. SKV Bösel 2	3:30	156:241

Bezirksliga Damen

1. SKV Brookmerland	27:3	220:142
2. SG Blau Rot/Gut Holz 2 Oldenburg	26:4	200:162
3. SKC Cloppenburg	21:9	197:160
4. MTV Aurich 1	19:11	205:157
5. SG Harlingerland	17:13	187:174
6. SG CON/Varrel Delmenhorst	17:13	187:175
7. MTV Aurich 2	14:16	166:196
8. SG Blau Rot / Gut Holz 3 Oldenburg	8:22	1 53:205
9. SG Blau Rot / Gut Holz 4 Oldenburg	7:23	1 52:208
10. DKC Leer	6:24	159:202
11. SV Ofenerdiek	3:27	158:203

Bezirksliga Herren

1. SG Hude/Vielstedt Delmenhorst	29:4	228:168
2. SG Heidmühle/Zetel 1	26:7	247:153
3. SG Jade/Golden Wurf 1 Wilhelmsh.	21:12	218:169
4. KSK Meistermarken Delmenhorst	21:12	207:190
5. Hol di ran Delmenhorst	20:13	220:179
6. Blaue Jungs Sulingen	20:13	213:186
7. SG Junioren 60/AN 2 Nordenham	13:20	194:204
8. SG Ganderkesee/Immer 4 Del.	13:20	150:228
9. SG rot-weiss/Versetzt 2 Wilhelmsh.	11:22	177:212
10. KSC Holzköpfe 2 Ohrwege	10:23	185:215
11. Flottweg Nordenham	10:23	176:221
12. SG Heidmühle/Zetel 2	4:29	155:245

Bezirksklasse Herren

1. SKV Harlingerland	32:1	236:161
2. MTV Jever 2	24:9	211:187
3. SG Lohne / Dinklage	23:10	214:185
4. MTV Aurich 2	21:12	202:194
5. SSV Gristede	18:15	205:191
6. SG DKC / KRSC Emden	17:16	202:195
7. SG Wardenburg / Oberlethe	17:16	195:205
8. SV Ofenerdiek 2	14:19	195:192
9. KSC Hoykenkamp 2	13:20	192:195
10. SG Frisia 05 Fürst Bism. 2 Oldenb.	10:23	189:208
11. KSC Let se lopen - Sulingen	7:26	157:221
12. SG Jade/Golden Wurf 2 Wilh.	2:31	167:231

Kreisliga Kreis 1 Herren

1. SG Hude / Vielstedt II	223:131	30:0
2. Acht um König Sulingen	186:174	24:6
3. KSC Bookholzberg I	201:160	22: 8
4. KSV Syke II	192:169	21:9
5. Blaue Jungs Lessen II	192:165	18:12
6. SG Ganderkesee / Immer V	176:185	11:19
7. KSC Bookholzberg II	172:188	11:19
8. SG Hude / Vielstedt III	158:202	10:20
9. KSC Lot se lopen Affh. II	162:199	8:22
10. KSK Meistermarken II	159:201	8:22
11. SG CON / TuS Varrel III	155:202	2:28

Kreisliga Kreis 2 Herren

1. SKC Cloppenburg	23:4	195:130
2. SG Bürgerfelde/RG 1 Oldenburg	20:7	185:139
3. KSK Solide Lü Hollwege	19:8	186:138
4. KSK Blau Gelb Oldenburg	19:8	172:152
5. KSK Blau weiss Elsten	17:10	175:149
6. SV Ofenerdiek 4 I	5:12	164:161
7. SG Bürgerfelde/RG 2 Oldenburg	10:17	151:163

8. KSC Holzköpfe 3 - Ohrwege	9:18	141:184
9. SV Ofenerdiek 3	3:24	114:200
10. KSK Hindenburg 2	0:27	129:196

Kreisliga Kreis 3 Herren

1. KSK Fidele Jungs Wilhelmshaven	17:4	138:115
2. SKV Harlingerland II	17:4	134:118
3. SKV Brookmerland I	16:5	144:109
4. MTV Aurich III	14:7	129:123
5. SG rot-weiss/Versetzt Wilhelmsh. III	11:10	132:120
6. MTV Jever III	5:16	122:130
7. SKV Brookmerland II (D)	4:17	114:138
8. MTV Aurich IV	0:21	96:156

Schere**Bundesliga Damen**

1. KSC Dilsburg 1	27	566
2. KV Maifeld-Polch 1	24	572
3. KSC Trier-Riol 1	24	570
4. KF Oberthal Damen 1	23	565
5. SKC Dortmund 1	20	553
6. Fortuna Lünen 1	20	543
7. RSV Remscheid 1	19	528
8. KC 87 Wieseck 1	11	450

Play off Meisterrunde

KSC Dilsburg 1	16
KV Maifeld-Polch 1	14
KSC Trier-Riol 1	12
KF Oberthal Damen 1	8

Play off Abstiegsr.

SKC Dortmund 1	17
Fortuna Lünen 1	16
KC 87 Wieseck 1	11
RSV Remscheid 1	6

1. Bundesliga Herren

1. KF Oberthal 1	41	827
2. KSV Riol 1	33	752
3. SKC Paffrath 1	32	748
4. TG Herford 1	28	713
5. SK Heiligenhaus 1	27	704
6. BW 61 Mülheim 1	24	704
7. SK Münstermaifeld 1	22	661
8. KSG Tecklenburger Land 1	21	640
9. Ninepin 09 Iserlohn 1	21	626
10. KSG BG 99 Neuhof 1	21	624

Play off Meisterrunde

KF Oberthal 1	15
KSV Riol 1	13
TG Herford 1	11
SKC Paffrath 1	11

Play off Abstiegsr.

Ninpin Iserlohn	16
SK Münstermaifeld 1	15
Tecklenburg. Land 1	11
KSG Neuhof 1	8

2. Bundesliga Nord Herren

1. KSF Chemie Holten 1	40	817
2. KF Nordhorn 1	33	735
3. SK Meide 63 Hilden 1	30	721
4. TSV Salzgitter 1	29	714
5. SK Wattenscheid 1	28	690
6. SKG Sontra 1	27	690
7. Union Gelsenkirchen 1	26	725
8. TG Herford 2	25	692
9. Eintracht Heringen 1	23	676
10. KSV Eintracht Wolfsburg 1	9	539

Play off Meisterrunde

KSF Chemie Holten 1	15
KF Nordhorn 1	13
TSV Salzgitter 1	11
SK Meide Hilden 1	11

Play off Abstiegsr.

Un. Gelsenkirchen 1	16
TG Herford 2	15
Eintr. Heringen 1	10
Eintr. Wolfsburg 1	9

2. Bundesliga Süd Herren

1. KF Oberthal 2	43	816
2. KSC Hütersdorf 1	34	752
3. TuS Wiebelskirchen-Ro.1	30	735

4. KSV Riol 2	28	728
5. CFK GW 65 Rösraht 1	28	711
6. ESV Siegen 1	27	705
7. SK Eifelnd Gilzem 1	27	701
8. KC 88 Wettbergen 1	27	669
9. Blauer Stern Überhern 1	15	611
10. M 85 Mittelhessen 1	11	591

Play off Meisterrunde

KF Oberthal 2	16
KSC Hüttersdorf 1	13
KSV Riol 2	11
Wibelskirchen-Ro. 1	10

Play off Abstiegsr.

M 85 Mittelhessen 1	15
Eifelnd Gilzem 1	15
KC 88 Wettbergen 1	11
Bl. Stern Überhern 1	9

Verbandsliga Herren

1. VOK Osnabrück 1	35	770
2. SV Haselünne 1	34	749
3. KFH Lönigen 1	34	743
4. Post SV/GH Salzgitter 1	33	758
5. KSV GM Hütte 1	33	739
6. Germania Helmstedt 1	28	738
7. AKC Quakenbrück 1	27	691
8. TSV Salzgitter 2	16	626
9. SV Listrup 1	16	597
10. Union Salzgitter 1	14	609

Verbandsklasse West Herren

1. Ballsport Osnabrück 1	37	775
2. SV Union Lohne 1	33	760
3. AKC Quakenbrück 2	31	753
4. VOK Osnabrück 2	30	704
5. ASV Altenlingen 1	26	696
6. KF Nordhorn 2	25	668
7. VOK Osnabrück 3	23	684
8. KSV GM Hütte 2	22	682
9. TSV Georgsdorf 1	22	648
10. SG Bramsche 1	21	649

Verbandsklasse Ost Herren

1. KSV Eintracht Wolfsburg 2	40	795
2. Post SV/GH Salzgitter 2	40	779
3. KV Wolfsburg 1	38	789
4. VfL Salder 1	35	745
5. KV Wolfsburg 2	33	753
6. Süd-Elm Schöningen 1	25	681
7. Union Salzgitter 2	23	698
8. TSV Salzgitter 3	18	628
9. Rot-Weiss Steterburg 1	13	603
10. Union Salzgitter 3	5	548

Bezirk 2**Bezirksliga**

1. Post SV/Gut Holz Salzgitter 3	27	473
2. KSV Eintracht Wolfsburg 3	21	428
3. KSC 77 Goslar 1	21	428
4. VfL Salder 2	10	363
5. Kegelfreunde 59 Salzgitter 1	6	309
6. MTV 49 Holzminden 1	5	339

Bezirksklasse

1. Germania Helmstedt 2	42	374
2. Schützengesellschaft Wolfsburg 1	40	361
3. KSV Süd-Elm Schöningen 2	38	360
4. Germania Helmstedt 3	34	355
5. Post SV/Gut Holz Salzgitter 4	28	320
6. KSV Süd-Elm Schöningen 3	26	316
7. SV Union Salzgitter 5	24	315
8. SV Union Salzgitter 4	21	308
9. Post SV/Gut Holz Salzgitter 5	14	284
10. MTV Immendorf 1	3	246



Die Meisterschaft in der Schere-Verbandsklasse West sicherte sich Ballsport Osnabrück mit v. li. David Goncalves, Alexander Urban, Peter Krampf, Martin Mienert, Christian Kropp, Ralf Schlie und Klaus Tobergte. Foto: Josef Recker

Bezirk 4**Bezirksliga Herren**

1. SV Haselünne 2	30	595
2. AKC Quakenbrück 3	30	595
3. KFH Lönigen 2	21	551
4. SW Nordhorn Damen 1	20	534
5. KSV GM Hütte 3	19	553
6. SV Lengerich-Handrup 1	18	520
7. ESV/LS Lingen 1	18	509
8. VOK Osnabrück 4	12	511

Bezirksliga Damen

1. AKC Quakenbrück Damen 1	22	172
2. SW Nordhorn 2	15	153
3. ODK 07 Osnabrück 1	10	136
4. TSV Georgsdorf Damen 1	9	141
5. SV Haselünne Damen 1	4	118

1. Bezirksklasse Herren

1. SG Bramsche 2	30	548
2. SUS Darne 1	23	507
3. SV Union Lohne 2	17	455
4. Ballsport Osnabrück 2	16	473
5. SG Bramsche 3	5	448
6. KF Nordhorn 3	13	423
7. ASV Altenlingen 2	12	420

2. Bezirksklasse Herren

1. VfL Emslage 1	27	237
2. VOK Osnabrück 5	25	225
3. KSV GM Hütte 4	22	226
4. ASV Altenlingen 3	20	219
5. TSV Georgsdorf 2	13	205
6. SV Haselünne 3	11	205
7. Blau-Weiß Lüne 1	8	193

Kreisliga Herren

1. SV Listrup 2	31	252
2. SV Lengerich-Handrup 2	24	234
3. SUS Darne 2	20	233
4. SG Bramsche 4	17	220
5. VfL Emslage 2	16	221
6. Ballsport Osnabrück 3	14	215
7. VOK Osnabrück 6	4	135

Classic**Bundesliga Herren 200 Wurf**

1. Stolzer Kranz Walldorf	106737	30:6
2. VKC 1957 Eppelheim	107639	25:11
3. Rot-Weiß Sandhausen	105669	24:12
4. Olympia Mörfelden	105587	22:14
5. SV Geiseltal-Mücheln	99670	20:16
6. SKK Altmünchen Mchn	105749	20:16
7. SKC Nibelungen Lorsch	102747	19:17
8. KV Mutterstadt	103009	10:26
9. SV Leipzig 1910	103117	6:30
10. TSV Niederstotzingen	97030	4:32

Bundesliga Herren 120 Wurf

1. SKV Rot-Weiß Zerbst	116,5:27,5	34:2
2. SKC Victoria Bamberg	105,5:38,5	30:6
3. SKC Staffelstein	91,0:53,0	25:11
4. SpVgg Weiden	82,0:62,0	22:14
5. KC Schwabsberg	65,5:78,5	17:19
6. SKC Blau-Weiß Peiting	68,0:76,0	14:22
7. ESV Ravensburg	61,0:83,0	13:23
8. SKK FEB Amberg	58,0:86,0	13:23
9. SKC Bavaria Karlstadt	52,5:91,5	12:24
10. Fortuna AF Hirschau	20,0:124,0	0:36

2. Bundesliga West Herren

1. KSC Bahnfrei Damm 1920	106028	32:4
2. SKC FH Eppelheim 1927	104389	26:10
3. SG Ettlingen	101808	24:12
4. KC 1925 Viernheim	101094	18:18
5. KSC Eintr. 67 Frankfurt	101551	18:18
6. KSC Frammersbach	101506	16:20
7. TuS Gerolshcim	101801	16:20
8. TSG Kaiserslautern	101663	14:22
9. KSV Kuhardt	100580	10:26
10. KC Heros Freiburg	100676	6:30

2. Bundesliga Ost Herren

1. SKK Gut Holz Weida	100224	30:6
2. ESV Schweinfurt	101097	24:12
3. KV Wolfsburg	99845	22:14
4. "DT" Bad Langensalza	100676	20:16
5. ASV Neumarkt	100992	17:19
6. SKC Kleeblatt Berlin	96818	17:19
7. Sportclub Regensburg	98958	14:22

8. SV Senftenberg	97676	12:24
9. SV Semper Berlin	96571	12:24
10. KSV Engelsdorf	96596	12:24

3. Bundesliga West Herren

1. EKC Lonsee	94824	32:4
2. Gut Holz 78 Sandhausen	101729	28:8
3. Ebersweier-Gengenbach	96674	22:14
4. VKC 1957 Eppelheim 2	96276	18:18
5. ESV Neckarholz VS	94883	18:18
6. Rot-Weiß Sandhausen 2	100413	16:20
7. SVH Königsbronn 05	99605	16:20
8. TSV Blaustein	98542	16:20
9. SG Bad Dürrenheim/Villingen	100114	12:24
10. SKG 77 Singen	97873	2:34

3. Bundesliga Nord Herren

1. Post SV Ludwigshafen	100398	26:10
2. Olympia Mörfelden 2	100196	24:12
3. SG Partenstein/Re'bach	102432	22:14
4. KSG Darmstadt	101171	20:16
5. SG Kelsterbach	98447	18:18
6. KSC 1950 Hainstadt	102234	16:20
7. SG Schifferstadt	100194	16:20
8. SKK Rapid Pirmasens	97844	15:21
9. SG Fortuna Rodalben	98257	12:24
10. 1. SKC Monsheim	98670	11:25

3. Bundesliga Süd Herren

1. 1. SKK Viktoria Fürth	102104	26:10
2. SV Carl Zeiss Jena	99218	24:12
3. SKC Victoria Bamberg 2	102297	22:14
4. SKK Mörslingen	101254	22:14
5. SKV Goldkronach	100335	18:18
6. Ohrdruffer KSV	101018	16:20
7. ESV Lok. Rudolstadt	99556	16:20
8. ThSV Wünschendorf	98917	14:22
9. SV Eintracht Rieth	98178	12:24
10. TV Eibach 03 Nürnberg	99972	10:26

3. Bundesliga Ost Herren

1. SKV Rot-Weiß Zerbst 2	101903	32:4
2. TSV 90 Zwickau	101312	26:10
3. ESV Roßlau 1951	101420	22:14
4. SV Geiseltal-Mücheln 2	100031	20:16
5. ESV Lok Elsterwerda	97020	18:18
6. Magdeburger SV 90	97681	18:18
7. SKC Kleeblatt Berlin 2	95105	14:22
8. SV Rot-Weiß Treuen	97436	12:24
9. Grün-Gelb Osterfeld	95854	10:26
10. SG Wahlitz	96520	8:28

Bundesliga Damen 120 Wurf

1. SKC Victoria Bamberg	102,5:25,5	32:0
2. KV Liedolsheim	87,0:41,0	24:8
3. DSKC Eppelheim	71,0:49,0	20:10
4. ESV Pirmasens	61,5:66,5	17:15
5. BKS SV Stuttgart Nord	58,5:61,5	13:17
6. SG Walhalla Regensburg	57,0:71,0	12:20
7. ESV Schweinfurt	54,0:74,0	12:20
8. KC Schrezheim	43,0:85,0	10:22
9. SKK 1926 Helmbrechts	33,5:94,5	2:30
10. Hockenheim		zurückgezogen

Bundesliga Damen 100 Wurf

1. KSC 73 Mörfelden	48743	30:6
2. Kriemhild Lorsch	47613	26:10
3. Kegelfreunde Obernburg	42286	20:16
4. SV Optima Erfurt	46956	20:16
5. SKC Germania Karlsruhe	47282	18:18
6. TSV Betzigau	47543	16:20
7. DJK Ingolstadt	46702	16:20
8. KSV Borussia 55 Welzow	46109	12:24
9. Schützengilde Bayreuth	46734	12:24
10. SKK FEB Amberg	46719	10:26

2. Bundesliga West Damen

1. DKC Vollkugel Ettlingen	47971	26:10
2. TSV Schott Mainz	46816	26:10
3. SG Mundenheim/Lu'hafen	47476	24:12
4. Falkeneck KV Riederwald	47404	22:14
5. TSV Weinsberg	47750	16:20
6. EKC Lonsee	46612	16:20
7. SG Fort./DKC Kelsterbach	46559	14:22
8. Rot Weiß Walldorf	46657	14:22
9. ESV Neckarholz VS	47475	12:24
10. TuS Gerolsheim	46888	10:26

2. Bundesliga Ost Damen

1. SSV 91 Brand-Erbisdorf	48162	24:12
2. SV Geiseltal-Mücheln	47497	22:14
3. SKC Kleeblatt Berlin	43970	20:16
4. Dresdner SV 1910	47239	20:16
5. SKC Bavaria Karlstadt	48058	20:16
6. SKK 98 Poing	45091	18:18
7. MSV Bautzen 04	46957	16:20
8. SV Germania Schafstädt	46554	16:20
9. SV Glück-Auf Mohlau	46294	16:20
10. ISG Hagenwerder	46020	8:28

3. Bundesliga West Damen

1. DSKC Frisch Auf Leimen	48513	26:10
2. DKC Waldkirch	48761	24:12
3. ESC Ulm	49223	22:14

4. SKV Bonndorf	48829	22:14
5. KC Athena Freiburg	47648	20:16
6. Blau Weiß Sandhausen	47703	18:18
7. DSKC Eppelheim 2	48972	16:20
8. SKC Fidelitas Karlsruhe	48149	14:22
9. KSC Rot-Weiß Kollnau	47659	10:26
10. SKC Blau-Weiß Odsbach	46639	8:28

3. Bundesliga Nord Damen

1. ESV Pirmasens 2	42027	32:0
2. KSC Frammersbach	41171	20:12
3. SG Arheilgen	41483	19:13
4. SCO 99 Mühlheim	41157	18:14
5. TV Sailauf	40924	16:16
6. Keglergilde Heltersberg	41728	14:18
7. KSC Eintr. 67 Frankfurt	41095	14:18
8. SG Miesau/Brücken	41235	11:21
9. Kegelfreunde Obernburg 2	39772	0:32
10. Post SG Kaiserslautern		zurückgezogen

3. Bundesliga Ost Damen

1. KSV 1994 Sangerhausen	47200	26:10
2. Sportclub Riesa	46640	24:12
3. CSV Siegm. 48 Chemnitz	46223	22:14
4. SV Senftenberg	45998	22:14
5. KSV 51 Bennewitz	45467	22:14
6. Motor Mickten Dresden	45785	20:16
7. TSV Blau Weiß Brehna	45464	20:16
8. 1. KSC 1959 Seelow	45002	10:26
9. Sportfreunde Luckenau	45117	10:26
10. KSV Schipkau	45356	4:32

3. Bundesliga Süd Damen

1. SKC Victoria Bamberg 2	47437	26:10
2. 1. SKC 63 Kempten	47772	24:12
3. SKC Steig Bindlach	48151	22:14
4. HKS BW Lauterbach	46959	20:16
5. Blau Weiß Geldersheim	46099	18:18
6. TSV Motor Gispersleben	46140	17:19
7. SV Blau Weiß Auma	46835	16:20
8. SV Pöllwitz	46729	16:20
9. SV Eintracht Rieth	46328	13:23
10. 1. SKC Floß 1977	46076	8:28

Verbandsliga Niedersachsen Herren

1. ASG Hildesheim 1	27,0:11	434:346
2. KV Wolfsburg 2	25,5:13	405:375
3. KV Wolfsburg 3	21,5:13	390:399
4. VBK Braunschweig	21,5:14	390:390
5. Fair Play Wolfenbüttel	18,0:15	388:392
6. ASG Hildesheim 2	8,0:24	342:447

Schilder & Gravierungen**Folienbeschriftungen****Sportpreise****Stempel****Rainer
Fette****26919 Brake
Poggenburger Str. 3****Tel.: 04401/5202 Fax: 5694**

Wissenswertes von der DBKV-Jahreshauptversammlung am 6. März 2010 in Wolfsburg-Vorsfelde

Beschlüsse

Sportordnung

Die überarbeitete und vom Sportausschuss im November 2009 beschlossene Sportordnung wurde genehmigt und tritt zum 1. Juli 2010 in Kraft.

Bahnabnahmeordnung

Die überarbeitete Bahnabnahmeordnung wurde genehmigt und tritt mit dem 6. März in Kraft.

Kommission

Dem Antrag des Landesverbandes Bremen auf Einsetzung einer Kommission wurde grundsätzlich stattgegeben.

Er wurde nicht nur darauf beschränkt, die Möglichkeiten einer neuen Spielweise für die Bundesligen der Herren zu erarbeiten, sondern auch die Bundesliga der Damen und die allgemeine Durchführung von Punktspielen / Meisterschaften wurden mit einbezogen.

Mit dem Vorsitz und der Bildung der Kommission wurde der aktuelle Aktiviensprecher Jens Kohlenberg / LTS Bremerhaven beauftragt.

Punktesystem

Dem Antrag des Landesverbandes Hamburg die Ländervergleichsspiele der Juniorinnen und Junioren wieder nach dem Punktesystem (wie bei der Jugend) durchzuführen wurde durch den Sportausschuss stattgegeben.

Spielsystem

Tandem-Wettbewerbe

Der Antrag des Landesverbandes Schleswig-Holstein, die Spielweise „Wechsel nach jedem Wurf“ abzuschaffen wurde im Sportausschuss abgelehnt.

Festsetzung des Mitgliedsbeitrages

Der Beitrag wurde bei den Erwachsenen ab dem Jahr 2011 von 4,50 Euro auf 5,50 Euro festgelegt. Der Beitrag von Jugendlichen wurde bei 2,00 Euro belassen.

Startgeld bei Deutschen Meisterschaften

Bei den Deutschen Meisterschaften Dreibahnen und Bohle in 2010 wird im Er-

wachsenbereich pro Disziplinstart (Einzel, Tandem Damen/Herren, Tandem Mixed, Mannschaft) ein Startgeld von jeweils 6,00 Euro erhoben. Die Startgelder sind beim Empfang der Startpapiere in bar zu entrichten. Der zusätzliche Kauf des Startbuches (4,00 Euro) bleibt weiterhin verpflichtend bestehen.

Ehrungen

DBKV-Ehrendadel in Gold:

Jürgen Strehmel/Niedersachsen/Burgdorf

DBKV-Ehrendadel in Bronze:

Herbert Stroppe/Niedersachsen/Peine

Wahlen

DBKV-Präsident: Peter Enz/Berlin/Berlin – **DBKV-Vizepräsident:** Jürgen Ketelhake/Niedersachsen/Springe – **Rechnungsführer:** Jürgen Strehmel/Niedersachsen/Burgdorf – **Sportdirektor:** Udo Sandow/Brandenburg/Werder-Havel – **Sportwart Damen:** vakant – **Sportwart Herren:** Heico Mißbach/Mecklenburg-Vorpommern/Hamburg – **Schriftführer:** Rolf Groß-

kopf/Niedersachsen/Oldenburg – **Pressereferent:** Rolf Großkopf/Niedersachsen/Oldenburg – **Rechtsausschuss:** Manfred Herms/Niedersachsen/Schortens, Alwin Temme/Hamburg/Stelle, Rolf Seidel/Niedersachsen/Buchholz, Erich Moldenhauer/Sachsen-Anhalt/Magdeburg, Axel Brocks/Bremen/Bremen – **Rechnungsprüfer:** Jürgen Weigang/Niedersachsen/Peine, Kurt Wilke/Brandenburg/Seedorf, Ralf Haerta/Berlin/Berlin.

Von der Versammlung bestätigt wurden: **1. Jugendwart:** Bernd Vieweg/Berlin/Berlin – **2. Jugendwart:** Jörg Gresch/Brandenburg/Lübbenau.

Vom Sportausschuss gewählt und durch die Versammlung bestätigt wurden **Lehrwart:** Martin Preugschat/Berlin/Berlin – **Schiedsrichterwart:** Klaus-Peter Niebuhr/Schleswig-Holstein/Heide – **Koordinator für Bahnabnehmer:** Dieter Sebastian/Niedersachsen/Wilhelmshaven – **Beauftr. Freizeit u. Breitensport:** Ralf Haerta/Berlin/Berlin – **Aktivensprecher:** Jens Kohlenberg/Bremen/Hude. *Dieter Sebastian*

Wissenswertes vom KVN-Verbandstag am 7. März 2010 in Bad Münde

Allgemeines aus dem Sport

Die „Neue“ Sportordnung ist auf der Homepage des KVN unter nachfolgendem Link zu finden: http://www.kegeln-kvn.de/modules.php?name=Downloads&d_op=iewdownload&cid=1

Wesentliche Neuerungen der Sportordnung

Kugeln (Ziffer 4.3.4): Es müssen bei einer Doppelbahn mit einem Kugelrück-

lauf, mindestens sechs Kugeln aufliegen.

Spielrecht für mehrere Bahnarten (Ziffer 11): Hier wurde eine klare und unmissverständliche Definition gefunden. Der Text lautet jetzt wie folgt:

11.1 **Bohle:** Wird die Bahnart Bohle in einem Landesverband, Verein oder Klub nicht gespielt, so können deren Mitglieder zusätzlich in einem weiteren Landesverband, Verein bzw. Klub ein Spielrecht erlangen. (Beachte Ziffer 9.2).

11.2 **Dreibahnen:** Wird das

Spiel auf Dreibahnen in einem Landesverband, Verein oder Klub – auch unterteilt nach Einzel- und Mannschaftswettbewerben – nicht gespielt, so können deren Mitglieder zusätzlich in einem weiteren Landesverband, Verein bzw. Klub ein Spielrecht erlangen (Beachte Ziffer 9.2).

Altersklassen (Ziffer 12):

weiblich/männlich/Alter:
Jugend C/Jugend C/unter 10 Jahre
Jugend B/Jugend B/10 - 14 Jahre
Jugend A/Jugend A/15 - 18

Jahre
Juniorinnen/Junioren/19 - 23 Jahre
Damen/Herren/24 - 44 Jahre
Damen A/Herren A/45 - 54 Jahre
Damen B/Herren B/55 - 64 Jahre
Damen C/Herren C/ab 65 Jahre

Die Altersklassen der C-Jugend bis zu den Junioren bleiben unverändert, ab den Damen und Herren gehen alle Altersklassen um fünf Jahre zurück. Eingeführt wurde außerdem die Klasse der Damen C. Mit diesen Neuregelungen ist eine Angleichung

an den internationalen Standard erfolgt.

Ersatzlos gestrichen
Hilfsmittel (Ziffer 21.2 SpO alt): Es ist nicht erlaubt, Markierungen auf den Bahnen und dem Spielbereich anzubringen. Die Anwendung von Stoffen wie Aristol, Talkumpuder, Bimsstein, Spray oder ähnlichen Mitteln an Händen, Schuhen und Anlaufflächen ist nicht erlaubt."

Wurfwertung (Ziffer 22.1.5 SpO alt): Jede Hilfestellung, wie das Berühren des Bodens mit den Händen, Abstützen an der Wand oder das Aufstützen auf den Kugelrücklauf, ist nicht erlaubt und macht den Wurf nach einer einmaligen Verwarnung ungültig.

Spielerpässe

Die „alten - grünen“ Spielerpässe verlieren im KVN mit dem 30. Juni 2010 ihre Gültigkeit.

Ab dem neuen Sportjahr (1. Juli 2010) gelten nur noch – ohne Ausnahme – die gelben/ockerfarbenen Spielerpässe.

Beschluss

Der Antrag aus dem Bezirk IV auf Einführung von 4er-Mannschaften auf Verbandsebene bei den Herren wurde mit 12:4 Stimmen abgelehnt.

Ehrungen

Nach 14-jähriger Mitarbeit in mehreren Positionen des KVN-Vorstandes, wurde Uve Bartsch mit einem Präsentkorb und Blumen verabschiedet.

Ebenfalls verabschiedet wurde der langjährige 1. Sportwart Peter (Pit) Steinke vom Bezirk II. Jürgen Ketelhake ehrte und verabschiedete mit Pit Steinke, eine „Ikone des Kegelsports“ und eine Persönlichkeit, die 41

Jahre lang Kegelsport in Niedersachsen – immer zum Wohle unseres geliebten Kegelsportes – geschrieben hat. Seine herausragenden Verdienste um den Kegelsport ehrte der KVN mit einer dekorativen Ehrenurkunde und der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Wahlen

Einstimmig von der Versammlung wurden gewählt:
1. Vorsitzender: Jürgen Ketelhake – **2. Vorsitzender:** Dirk Breckling – **Geschäftsführer:** Jürgen Weigang – **1. Sportwart:** Dieter Sebastian
2. Sportwart: Christian Spyrä – **1. Damenwart:** Dirk Breckling – **2. Damenwartin:** Inge Kröger – **Referent für Öffentlichkeitsarbeit:** Jürgen Ketelhake – **Schriftwart:** Herbert Stroppe – **Beauftragter für Freizeit- u. Breitensport:** Herbert Stroppe – **Rechnungsprüfer** (Ersatz):

Dietmar Koch – **Rechtsausschuss:** Gerd Pinkvoß, Manfred Windt, Jürgen Strehmel, Erwin Kröger, Udo Grunwald

Von anderen Gremien gewählt und/oder vorgeschlagen wurden/werden: **Fachwart Bohle:** Dieter Sebastian – **Fachwart Schere:** Helmut Kröger – **Fachwart Classic:** Ronald Schlimper – **Lehrwart u. Anti-Doping-Beauftragter** Rudolf Eyemann – **Trainer:** Karl-Hinrich Bielenberg – **Schiedsricht-erwart:** Ulf Trum – **1. Jugendwartin:** Petra Sander – **2. Jugendwartin:** Gabriela Beckmann.

Durch die Bezirke gewählt wurden **1. Bezirksvorsitzende:** Ketelhake, Stute, Seidel, Vieth – **2. Bezirksvorsitzende:** Kitz, Filgräbe, Becker, Cremer – **1. Bezirkssportwarte:** Bartsch, Steinke, Dreyer, Schneider – **2. Bezirkssportwarte:** Trum, Dalibor, Kiehn, Dreier.

Dieter Sebastian

Seit mehr als 100 Jahren

kompetenter Berater und Planer rund um den Kegel- und Bowlingbahnbau – und alles was dazu gehört.

Kegelbahnen
Bowlingbahnen
Kundendienst
Gastronomie-Einrichtungen
Innenausbau
Airbrushgestaltung
Computertechnik
Software-Entwicklung
Steuerungsbau
Zubehör



KEGEL- & BOWLINGBAHNBAU GmbH

Bremer Straße 9 · 30880 Laatzen · Telefon 0 51 02/70 05-0 · Telefax -24
www.spellmann.de



KEGEL- UND BOWLINGBAHNEN

KVN-Verbandsjugendtag 2010 in Peine

Der diesjährige ordentliche Verbandsjugendtag wurde in Peine (Bezirk II) ausgetragen. Am 16. Januar standen ab elf Uhr Neuwahlen sowie ein Erfahrungsaustausch der Bezirke und Fachwarte auf dem Programm.

Neuwahlen

Einstimmig wurden Petra Sander und Gabi Beckmann als 1. und 2. Verbandsjugendwartin sowie die Beisitzer Sabine Meyer-Trum und Oliver Meyer in ihren Vorstands-Ämtern bestätigt, desgleichen die Jugendfachwarte Michael Merker (Bohle), Rudolf Eymann (Schere), Ronald Schlimper (Classic, i.V.) und Mario Tönies (Bowling) in ihren Funktionen.

Erfahrungsaustausch:

Bezirk I/Merker: Zu beklagen ist ein erneuter Mitgliederschwund im Jugendbereich. Die C-Jugend soll zukünftig bei Bezirksmeisterschaften starten können.

Bezirk II/Strich: Der Verein Braunschweiger Kegler befindet sich nach turbulenten Jahren wieder in ruhigem Fahrwasser. Peine leistet beachtliche Jugendarbeit, erntet viel Lob für den Ablauf des Jugendländerspiels Deutschland gegen Dänemark und meldet zwei neue Trainer-C. Die Jugendarbeit läuft im Bezirk jedoch auf „Sparflamme“. Auch hier ist die offizielle Teilnahme der C-Jugend für kommende Meisterschaften geplant.

Bezirk III/Höding: Die Jugendarbeit läuft bei unverändertem Mitgliederbestand zufriedenstellend. Henrik Kiehn hat sein Amt als 1. Bezirksjugendwart an Jessica Höding übergeben.

Bezirk IV/Meyer: Ein Beitrag wurde nicht vorgelegt.

Bohle/Merker: Zu beklagen sind die Rückgabe von Startrechten für die nächsten



Petra Sander und Michael Merker

DJM auf Bohle und Dreibahnen. Lobend hervorzuheben sind dagegen der Ablauf des Deutschland-Pokal der B-Jugend, das Jugend-Freundschaftsspiel Niedersachsen gegen Sachsen-Anhalt und der Plan, die Jugend-C bei Meisterschaften offiziell zuzulassen.

Classic/Schlimper: Niedersächsische Teilnehmer platzierten sich bei den DJM auf hinteren Rängen. Betrübtlich ist weiterhin: keine Jugend-Punktspiele, keine Teilnahme an Ländervergleichsspielen und am Classic-Jugend-Championat. Ranglistenturniere werden möglicherweise gestrichen.

Schere/Eymann: Bei den DJM konnten vordere Plätze belegt werden. Personelle Schwierigkeiten stehen im weiblichen Jugendbereich bevor. Die Kaderbildung erfolgt nicht nach dem „Nasen-Prinzip“ sondern nach

gründlichen Diskussionen.

Verschiedenes: Bei den kommenden DJM Bohle in Hamburg werden Teilnehmer, Betreuer und Eltern in einem gewählten Hotel übernachten können. Der Modus bei den LJM/Dreibahnen – Kettenstart oder Blockstart – wird rechtzeitig bekannt gegeben. Jugendliche erhalten beim erstmalig erreichten Deutschen Meistertitel bei der DJM ein Präsent – wie bereits für die Erwachsenen eingeführt. Die Startzeiten der A- und B-Jugendlichen werden jährlich wechselnd festgelegt. Die Anreise von Jugendlichen zu Meisterschaften erfolgt aus versicherungsrechtlichen Gründen ausschließlich in Begleitung Erwachsener. Für Länderteams des Deutschlandpokals sind keine Spieler-Ausleihen aus anderen Landesverbänden erlaubt. Die neuen (gelben) Spielerpässe

sind in Niedersachsen – abweichend von den Bestimmungen des DKB – bereits ab dem Sportjahr 2010/11 (1. Juli 2010) Pflicht.

Neuigkeiten gibt es auch vom Bundesjugendkongress vom 23. Januar 2010 in Fulda. Michael Hänsel (Bundeslehrwart) hielt eine Vortrag zum Thema „Wie gründe ich eine Schul-AG“. Danach wurde vom DKB-Vizepräsidenten Peter Lüpke ein Vortrag über „Doping im Kegelsport“ anschaulich vorgebracht. Außerdem standen wieder Neuwahlen an. Bernd Sauer-Bossing wurde mit 9:19 Stimmen nicht wieder im Amt als Bundesjugendwart gewählt. Neuer Bundesjugendwart ist Walter Scharf aus Berlin, sein Stellvertreter für die nächsten drei Jahre Hans-Joachim Nagel aus Bayern.

Petra Sander

Ehrennadel der Stadt Uelzen für Ingeborg Severin

Die Jugendtrainerin des Vereins Uelzener Kegler Ingeborg Severin, wurde für ihren beispielhaften Einsatz in der Jugendarbeit mit der Ehrennadel der Stadt Uelzen ausgezeichnet.

Ingeborg Severin ist seit 1971 Mitglied im Kegelklub „Harmonie“. Der Kegelklub gehört zum Verein Uelzener Kegler (VUK). Seit 1986 ist Ingeborg Severin Jugendtrainerin im VUK.

Seit ihrer Zeit als Jugendtrainerin werden im Mittel circa 20 Jugendliche betreut und an den Kegelsport herangeführt. Ingeborg Severin fördert durch ihren ganz persönlichen Einsatz den Kegelsport in der Stadt Uelzen. Viele Jugendliche haben sie als umsorgende Kegelmutter kennen und schätzen gelernt. Den Jugendlichen kann Sie neben den rein sportlichen Aspekten im Rahmen der Trainingseinheiten, bei Turnieren und Ju-



Das Foto zeigt Ingeborg Severin, Zweite von links, zusammen mit den übrigen geehrten Bürgern der Stadt Uelzen.

gendfreizeiten gesellschaftliche Werte wie Rücksichtnahme und Toleranz vermitteln. Der fürsorgliche Charakter von Ingeborg Severin wirkt bei den Jugendlichen auch nach dem Ausscheiden aus der Jugendkegelmansschaft noch lange nach. So kommt es bei Treffen mit ehemaligen Jugendlichen immer wieder zu herzlichen Begeg-

nungen.

Einen besonders herben Einschnitt musste Ingeborg Severin hinnehmen, als sie nach einem Jugendturnier mit ihrem PKW verunglückte. Ingeborg Severin trug bei diesem Verkehrsunfall eine schwere Verletzung davon, die sie heute noch behindert. Den Kindern ist glücklicherweise nichts passiert. Die Ar-

beit mit den Jugendlichen hat sie nicht aufgegeben. Allerdings fährt sie kein Auto mehr. Sie ist nicht nur für die Vereinsjugend tätig, sondern wird regelmäßig auch mit der Betreuung der Länderjugendteams Niedersachsens beauftragt. In dieser Funktion kann sie schon auf etliche Erfolge zurückblicken.

Gerold Lange

400. Bundesligaspiel für Jörg Brandenburg

Zu einem seltenen Jubiläum für Sportkegler kam Jörg Brandenburg im letzten Bundesligaheimspiel des Jahres 2009 vom TSV Salzgitter gegen die SKG Sontra. Er absolvierte dort sein 400. Bundesligaspiel.

Bei „nur“ 18 Spieltagen plus evtl. vier Play-Off-Spielen pro Saison eine stolze Zahl, die nicht viele Sportkegler erreichen. Der heute 46-jährige kegelt seit 1971 und gehört jetzt schon zu den so genannten Urgesteinen des Vereins. Bis auf zwei Zweitli-

gaspielzeiten, Anfang der 80er Jahre für Union Salzgitter, kegelt er nur für den TSV Salzgitter.

Welches Talent in ihm steckte, zeigte er schon früh, als er 1976 und 1977 jeweils Deutscher -B- Jugendmeister im Einzel und der Mannschaft wurde. Später gehörte er noch zum erweiterten Kreis der Jugendnationalmannschaft. Neben unzähligen Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich sowie etliche Berufungen in die Niedersachsenauswahl. Ein Highlight

war auch 1995 der Aufstieg mit Blau-Weiß 39 (jetzt TSV Salzgitter) in die 1. Bundesliga, welche 2001 mit Platz 4 gekrönt wurde. Über all die Jahre ist Jörg immer ein Leistungsträger seiner Mannschaft und gehört immer zu den Topkeglern der Liga. So auch in dieser Saison, in der er aktuell in der Auswärtstabelle oben mitmischt und den höchsten Punktedurchschnitt hat. Als Dank für die jahrelange Treue und Leistungen wurde ihm von Mannschaftsführer Andreas Twardowski eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. RH



Jörg Brandenburg absolvierte im letzten Bundesligaheimspiel im Jahr 2009 für den TSV Salzgitter seinen 400. Bundesligaeinsatz. Foto: RH

Nach Redaktionsschluss

BUNDESLIGA-AUFSTIEGSSPIELE
BWI Delmenhorst und KSK Rivalen II Hannover steigen auf

DAMEN, AUFSTIEG IN DIE BUNDESLIGA

1. SG Süplingen/Haldensleben, ST	5219
2. BWI Delmenhorst, NI	5194
3. KC Einheit 95 Schwerin, MV	5193
4. Ellerbeker TV, SH	5166
5. Blau-Weiß Harburg, HH	5157
6. KSC Schwarz Weiss Berlin, BE	5110
7. SC Einheit Luckau, BR	5092

HERREN, AUFSTIEG IN DIE 2. BUNDESLIGA

1. KSK Rivalen 2 Hannover, NI	5345
2. Komba-Holstein Pinneberg, HH	5294
3. SV Binde e.V., ST	5245
4. TSV Motor Adlershof, BE	5233
5. KV Hansa Stralsund, MV	5204
6. SpG Eberswalde, BR	5173



Panorama Party Wochenende



LEISTUNGEN

2 Übernachtungen von Freitag bis Sonntag

Freitag:

- Thüringer Abendbuffet mit Tanz und Live-Musik
- freier Eintritt in die Diskothek Waldmarie
- Ladys Night in der Waldmarie

Samstag:

- TREFF MORNINGS Frühstücksbuffet
- Frühschoppenparty
- Schlemmerbuffet am Abend mit Tanz und Live-Musik inkl. Showauftritt Tim Toupet*
- freier Eintritt in die Diskothek Waldmarie
- Mitternachtsimbiss

Sonntag:

- TREFF MORNINGS Frühstücksbuffet
- Frühschoppen mit Stimmungsmusik

* Änderungen der Künstler und Veranstaltungsablauf vorbehalten



ZUSATZLEISTUNGEN: GETRÄNKE LT. KARTE INKLUSIVE

Fr. u. Sa. 18.00 bis 3.00 Uhr, So. 10.00 bis 11.00 Uhr (an dem Termin 30.09. - 03.10.2010 auch am Donnerstag) „all in“- und „Frühschoppenbereich“ im Panorama-Restaurant.

5 Waldmark (Zahlungsmittel in der Diskothek) je Dame

PREISE

	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Dreibettzimmer	Vierbettzimmer
10.09. - 12.09.2010	€ 265,00	€ 247,00	€ 232,00	€ 225,00
17.09. - 19.09.2010	€ 265,00	€ 247,00	€ 232,00	€ 225,00
24.09. - 26.09.2010	€ 265,00	€ 247,00	€ 232,00	€ 225,00
30.09. - 03.10.2010**	€ 326,00	€ 297,00	€ 280,00	€ 270,00
08.10. - 10.10.2010	€ 243,00	€ 225,00	€ 211,00	€ 205,00
29.10. - 31.10.2010	€ 212,00	€ 194,00	€ 182,00	€ 177,00
05.11. - 07.11.2010	€ 212,00	€ 194,00	€ 182,00	€ 177,00

Alle Preise pro Person und Arrangement • Alle Preise zuzüglich Kurtaxe
** Donnerstagabend Abendbuffet inkl. Livemusik

IHRE KOMPETENTE ANSPRECHPARTNERIN:

Arite Schirmer

Tel.: 0 36 842 / 50 41 87

Fax.: 0 36 842 / 22 551

E-Mail: arite.schirmer@treff-hotels.de



TREFF HOTEL Panorama Oberhof

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 29 • 98559 Oberhof

Tel.: +49 (0) 36 842 / 500 • Fax: +49 (0) 36 842 / 22 554

www.treff-hotels.de/oberhof • E-Mail: panorama-oberhof@treff-hotels.de

Silberne Ehrennadel des LSB für Hermann Rasper

Im vergangenen Jahr wurde Hermann Rasper mit der silbernen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen für seine langjährigen Verdienste im Kegelsport im Kreis 8 Harburg Land ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung wurde in Vertretung des Vorstandsmitgliedes des Kreissportbundes Harburg-Land von Friedhelm Meyer vorgenommen (Foto).

Hermann Raspers Verdienste sind mit seiner langjährigen Ehrenamtlichen Tätigkeit im Kegelsport begründet. Er hatte 1968 den Kegelklub KSC gegründet und war bis 2003 1. Vorsitzender und 1. Sportwart. Ebenso auch Mannschaftsführer der 1. Mannschaft des KSC Winsen.

Von 1976 bis 1984 war er

1. Sportwart des Winsener Kegelvereins. In dieser Zeit hat er für den Kegelverein Winsen über ein Dutzend BKSA Veranstaltungen durchgeführt. 1979 übernahm er das Amt des Kasenwartes im Kreis 8, 1984 auch das Amt des 2. Sportwartes. In dieser Funktion zeichnet er Verantwortlich für den gesamten Punktspielbetrieb im Kreis 8.

Seit 1994 ist Hermann Rasper auch Damenwart im Kreis 8. Die Ehrenämter im Kreis führt er auch heute noch.

Von 1987 bis 1999 war Hermann Rasper auch Bezirksschiedsrichter. In dieser Zeit hat er jede Bezirksmeisterschaft als Schiedsrichter geleitet. Außerdem hatte er auch acht Bezirkspokal-Wettbewerbe der Kreismeister Damen und Herren organisiert und durchgeführt.



Alle Tätigkeiten in diesen Ämtern haben ihm bis heute viel Spaß und Freude gemacht. Bis heute ist er auch

noch aktiver Sportkegler und spielt in der 1. Mannschaft des Kf Winsen in der Verbandsklasse Nord. **HR**

Ehrungen

Treueurkunde des DKB

- Christa Bauer, Werner Bauer, Hans Jenne, Brigitta Wille, Jürgen Wille vom Verein Göttinger Kegler.
- Rolf Müller von der Vereinigung Hannoverscher Kegler.
- KC Gut Holz Cuxhaven.
- Fritz Neumann vom KV Wolfsburg.
- Erich Knoche vom SKV Salzgitter.
- Wilfried Weber vom Verein Celler Kegler.

Goldene Ehrennadel des DKB

- Heinz Steinmeyer vom KSV Hildesheim.
- Ludwig Bremer, Helmut Dammann, Herbert Köster, Johann Moje vom SKV Stade.

- Ludwig Bördelmann, Hans-Georg Lücking, Horst Bohne, Werner Niemann, Heinrich Riemann vom KSV Georgsmarienhütte.
- Bärbel Lüdeke vom Verein Uelzener Kegler.
- Walter Hinz, Udo Ertingshausen von der Vereinigung Hannoverscher Kegler.
- Herbert Tacke, Bernhard Fahs, Bernhard Reimer vom Verein Hamelner Kegler.
- Klaus-Johann Reith, Reinhard Köster, Werner Wahlen, Erwin Soukop, Gerhard Ettl vom SKV Bremervörde.
- Heinz Runnau, Willi Kampf, Rolf Laube vom CSKV Cuxhaven.
- Horst Barth, Ellen Mehlhaf vom KV Wolfsburg.
- Rolf Dürkop vom Peiner Kegler-Verein.
- Heinz Richter, Klaus En-

gelke vom KV Goslar.

- Reiner Frerichs vom Wilhelmshavener SKV.
- Elke Säglitz vom SKV Salzgitter.

Silberne Ehrennadel des DKB

- Uwe Bartels, Johann Lehmkau, Dieter Ramm vom SKV Stade.
- Brunhilde Bohne, Elisabeth Faste, Beate Kröger, Brigitte Temmeyer, Michael Meckfessel, Frank Temmeyer vom KSV Georgsmarienhütte.
- Rüdiger Ortmann, Susanne Wichmann, Claus-Dieter Mann, Thorsten Dalibor, Sandra Lohmann vom Peiner Kegler-Verein.
- Gerald Meier vom KSV Eintracht Wolfsburg.
- Herbert Fornalski, Reiner Glatz vom Verein Hamelner Kegler.
- Ulrich Bredehöft, Jörg

Denker, Uwe Nötzelmann, Wilfried Lütje, Johann Quell vom SKV Bremervörde.

- Heinrich Krohn, Nina Nickel, Andreas Frühauf, Anette Heinemann, Helga Okatz, Waltraut Grabowski, Jürgen Brockmann, Silke Schulz vom CSKV Cuxhaven.
- Monika Kempfert vom KV Wolfsburg.
- Günter Heitmann vom KV Sulingen.
- Klaus Vogt, Heiko Kronemann, Jörg Valendiek, Willi Beddigs, Bernd Brandes, Achim Kluge vom SKV Salzgitter.
- Torsten Blänsdorf vom KSV Hildesheim.
- Dieter Grund vom KV Wriedel-Schatensen.
- Walter Peters, Dieter Bardenhagen vom SKV Bremervörde.
- Ulla Bartels vom KSV Leer.
- Irco Billig vom Wilhelms-havener SKV.

Goldene Ehrennadel des KVN

- Klaus Walter vom SKV Stade.
- Bernhard Wahlers vom SKV Rotenburg.



**LAZ in Gold,
das ist unser
Kegelsportabzeichen!**



25 Jahre Keglersportverein Clauen von 1984

Seit der Jahrtausendwende muss der KVN betrübt einen Rückgang seiner Mitgliederzahlen und die Auflösung von Kegelvereinen feststellen. Umso erfreulicher ist es, wenn Vereine zeigen, wie ihre Geschichte auch anders laufen kann.

Mit blauen und roten Kugeln fing alles an. 20 Kilometer von der Kreisstadt Peine entfernt, suchten Hobbykegler einen Namen für ihre Gemeinschaft, und farbige Kugeln fielen ihnen dabei ins Auge. Das war's. Der Kegelklub „Blau-Rot Clauen“ erblickte das Licht der Welt. Ort des Geschehen: die örtliche Dorfschänke im Jahr 1972. Als 1976 nur noch Clauener unter sich waren, gründete man kurzerhand den „1. SKC Blau-Rot Clauen“, aber immer noch wollte man nur ein Freizeitklub für Spaß und Geselligkeit sein.

1977 entdeckten einige Spieler den Wettkampfsport

Kegeln mit Meisterschaften und Punktspielen. Aus fröhlichem Spaß wurde sportlicher Ernst. Für die Teilnahme am Sportbetrieb schloss sich der Klub 1980 dem Peiner Kegler-Verein für fünf Mark pro Nase und Quartal an. Damit begann eine beachtliche sportliche Entwicklung. Nach einigen vorderen Platzierungen und nach zwei Aufstiegen konnte 1983 sogar eine 2. Mannschaft gemeldet werden.

1984 beschlossen 20 Klubmitglieder die Gründung eines eigenen Vereins - der „Kegelsportverein Clauen von 1984“ wurde einstimmig gegründet. In den folgenden Jahren vermehrte sich die holde Weiblichkeit – und mit zwei Mannschaften nahm der Klub „DKC Olympia Clauen“ am Punktspielbetrieb im Bezirk und Kreis teil. Aber der Zug der Zeit machte auch um Clauen keinen Bogen, und 2009 war die „olympische“ Ära des Damenkegelns beendet.

Währenddessen etablierte sich das 1. Herrenteam in der Bezirksliga. Mannschaftliche Geschlossenheit, ein gelungener Einbau des Nachwuchses und kaum veränderte Team-Aufstellungen über Spielzeiten hinweg waren die markanten Merkmale für eine Mannschaft, die im Jubiläumsjahr dabei ist, sich das Potenzial für die Landesebene zu erspielen.

Die Fachwelt der Sportkegler wurde spätestens im Mai 2008 auf den Namen Clauen aufmerksam, als Tobias Kirchhoff in Lüneburg Deutscher Vizemeister der B-Jugend wurde. Sportwart Klaus Jansch, ebenfalls ein Eigengewächs des Vereins, avancierte inzwischen zum Leistungsträger der Ersten. Neben den beiden macht auch der jüngere Nachwuchs beachtliche Fortschritte.

Das Vereinsleben besteht aber nicht nur aus der Jagd nach umgefallenen Kegelhölzern. So stehen viele

außersportliche Aktivitäten auf dem Programm der Vereinsmitglieder, zum Beispiel Tagesfahrten, Skatturniere, Wandern, Braunkohlessen, Trimmkegeln, Dorfmeisterschaften und Hobby-Turniere. Alle vier Wochen steigt der Vereinsabend, an dem nicht nur auf hohe Holzzahlen trainiert wird. „Wir sind fast immer komplett“, stellt Vereinsvorsitzender Günter Kirchhoff zufrieden fest.

Die sportlichen Erfolge und die Harmonie des Vereinslebens waren gute Gründe für ausgiebige Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Vereins. Am Jubeltag wurde in der Dorfschänke gefeiert. Nach vielen Grußworten, Ehrungen und einem Buffet wurden die Bohlen freigegeben, allerdings nicht die der Kegelbahnen, sondern die des Tanzparketts. Erst gegen vier Uhr morgens waren die letzten Helden müde.

Herbert Stroppe



Die Clauener Vereinsmitglieder vor der heimischen Dorfschänke.

Gruppenreisen zum Hof Beverland in Ostbevern



www.beverland.de

Erleben Sie mit uns eine unvergessliche Zeit im Beverland, dem Gruppenreiseziel im Herzen des Münsterlands. Bosseln Sie mit uns durch die idyllische Parklandschaft, genießen Sie auf dem Planwagen die bezaubernde Natur, erradeln Sie die Pättkes im Beverland, haben Sie unvergessliche Momente auf dem Riesentandem und feiern Sie mit uns reißende Feste auf dem Hof Beverland. Wir würden uns freuen, Sie als Gast auf unserem ursprünglichen westfälischen Bauernhof begrüßen zu dürfen. Genießen Sie hervorragende Gastronomie, Spaß & Aktivitäten, kühles Bier und Tanz. Neben Angeboten für Clubs & Vereine bieten wir für Betriebe Kommunikationstrainings in unserem Outdoorcenter mit Niedrigseilgarten und Adventurepark spezielle Programme an. In unserem 2008 neu eröffneten 4-Sterne-Erlebnistagungshotel heißen wir Sie herzlich willkommen.

Vereinsfahrten - Betriebsausflüge
Kegeltouren - Radtouren - Incentivereisen
Tagungen - Outdoortrainings - Hochzeiten
Kommunikationstrainings - Familienfeiern

2 Tage das Beverland entdecken

Samstag:

11:15 Boßeltour

13:30 Grillpicknick

15:00 Münsterländer Fünfkampf

17:00 Westfälische Kaffeetafel

17:30 Armbrustschießen

19:00 Landsknechtessen

20:30 Tanzabend mit DJ

Sonntag:

9:00 Frühstück im Hotel

10:00 Frühschoppen im Hotel

ab 98,50 €

Münsterländer All-Inkl.

Freitag:

19:00 Sommernachtsparty

Samstag:

11:15 Boßeltour

13:30 Grillpicknick

15:00 Münsterländer Fünfkampf

17:00 Westfälische Kaffeetafel

17:30 Armbrustschießen

19:00 Landsknechtessen

20:30 Tanzabend mit DJ

Sonntag:

9:00 Frühstück im Hotel

10:00 Frühschoppen im Hotel

ab 179,50 €

Bestellen Sie sich unseren aktuellen Reisekatalog mit vielen weiteren Pauschalen unter www.beverland.de



Hof Beverland / Dirk Boll-Eventveranstalter GmbH

Schlichtenfelde 13, 48346 Ostbevern

Tel.: 02532-95680, Fax: 02532-956811, info@eventveranstalter.de



Mobile Kegelbahn in Peine findet ein reges Interesse



Ein Kegelversuch vor dem großen Ansturm.



Senioren versuchen ihr Kegelglück.

Nach dem Motto: „Wenn Ihr nicht zu uns kommt, kommen wir zu Euch!“ nutzte der Peiner Kegler-Verein ein Aktionswochenende „Fit in die Zukunft“ der Stadt Peine zur Eigenwerbung für den Kegelsport. Auf dem historischen Marktplatz präsentierte er drei Tage lang sein sportliches Arbeitsgerät, eine mobile Kegelbahn.

Dirk Christiansen, Sportwart des Peiner Kegler-Verein

eins und gelernter Tischler, hatte sechs volle Arbeitstage „geopfert“ und mit einigen freiwilligen Helfern ein Kunstwerk geschaffen, das auch die Profis der Firma Spellmann nicht besser hätten zusammenbauen können. Über das nötige Wissen um die Beschaffung der Bahnen verfügte Christiansen unter anderem aus seiner Tätigkeit als offizieller Bahnabnehmer des niedersächsischen Landesverbandes.

PKV-Vorsitzender Klaus Kroschwitz zog eine erfreuliche Bilanz: „Die Peiner Marketing GmbH hat ein reges Interesse der Marktbesucher an unserer Kegelbahn festgestellt und unsere Bemühungen auch finanziell honoriert. Es gab keine ‚Leerzeiten‘. Oft standen Kinder und Jugendliche Schlange und warteten unruhig auf ihren ‚Einsatz‘. Schwerstarbeit mussten unsere jugendlichen Vereinsmitglieder und viele Senioren beim ungewohnten Aufstellen der Kegel leisten.“

Eine Meldung von Radio Antenne Niedersachsen über die Peiner Kegelbahn führte bereits zu Nachfragen über eine mögliche Ausleihe, und ein Gymnasium hat bereits sein Interesse an einer Ausleihe für das nächste Jahr bekundet.

Herbert Stroppe



Baumeister Dirk Christiansen (li.) und geistiger Vater Jürgen Weigang legten sich bei Organisation und Aufbau der mobilen Kegelbahn voll ins Zeug.

Fotos: Herbert Stroppe

Goldene Ehrennadel des KVN für Harald Koch

Mit der goldenen Ehrennadel des Kegelverbandes Niedersachsen wurde Harald Koch von PostSV/GH Salzgitter geehrt.

Er erhielt die Auszeichnung für mehr als zehn Einsätze in der Mannschaft des Kegelverbandes Niedersachsen. Er spielte lange Zeit in Wolfsburg und hat mit Rot-Weiss Wolfsburg in der Bundesliga gespielt. Außerdem erzielte er gute Ergebnisse bei diver-

sen Meisterschaften. Höhepunkt war der Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2005 mit der Herren-A-Mannschaft des KV Wolfsburg. Im Jahr 2007 ging er dann zum VfL Salder, wo er zwei Jahre in der Verbandsliga spielte. Seit dieser Saison spielt er für PostSV/GH SZ, konnte aber auf Grund einer Knieoperation noch nicht zum Einsatz kommen. Die Ehrung nahm im Namen des KVN der Bezirkssportwart Peter Steinke vor. **R. Heinath**



Aus den Händen von Peter Steinke (li.) empfing Harald Koch eine Urkunde und die goldene Ehrennadel des Kegelverbandes Niedersachsen. Foto: R. Heinath

Knappe Entscheidung beim 38. Lüneburger Heideturnier

Rivalen Hannover siegt vor SVL Seedorf und VfL Stade

Der Deutsche Rekordmeister KSK Rivalen Hannover hat sich gleich bei seiner ersten Teilnahme den Sieg beim 38. Lüneburger Heideturnier gesichert. In einem der spannendsten Einläufe in der Turniergeschichte hatten die Rivalen mit 3522 Holz am Ende fünf Holz Vorsprung auf die holzgleiche Bundesligakonkurrenz des SVL Seedorf und des VfL Stade (je 3517). Lokalchampion SG Fortuna/Steckenpferd Lüneburg wurde mit lediglich drei weiteren Holz Rückstand (3514) Vierter vor Lüneburgs zweitem Aushänge-

schild, dem KSK Matador, der mit 3494 Holz noch knapp vor Bundesligist ISV Itzehoe (3483) einlief.

An den teilweise sehr schwierigen Bahnen im Lüneburger Kegelsportzentrum hatten alle Teilnehmer zu knabbern, so blieben Topergebnisse der Spieler diesmal Mangelware. Wie in den Vorjahren waren die vier Vorrunden von sehr unterschiedlicher Stärke. In der am schwächsten besetzten Vorrunde 1 gelang es mit Hansa Merkur Uelzen II (Hartmut Christen 861 Holz) einem Kreisligavertreter, in die Endrunde einzuziehen. Souverä-

ner Gruppensieger wurde erwartungsgemäß Matador Lüneburg mit dem herausragenden Michael Duda, der mit 902 Holz das beste Vorrundenergebnis erzielte.

Klare Verhältnisse herrschten in Vorrunde 2, in der Hansa Merkur Uelzen I mit Björn von Salz (892) klar dominierte und auch Heideblüte Lüneburg trotz deren Heimvorteil mit satten 40 Holz Vorsprung auf den zweiten Platz verwies. Im Kampf um das dritte Endrunden ticket setzte sich die KSG Uelzen II unerwartet deutlich mit 70 Holz Vorsprung gegenüber Sülfmeister Lüneburg durch, wobei die Sülfmeister allerdings klar hinter den Erwartungen zurückblieben.

Mit den Vorrunden 3 und 4 stieg - wie schon in den Vorjahren - die Qualität der Teams deutlich an. Titelverteidiger SVL Seedorf setzte sich in Vorrunde 3 trotz ausgezeichneten 3.509 Holz (Eckhard Jahnke 887) nur knapp mit sechs Holz gegen die mit sehr ausgeglichener Teamleistung gegenhalten- de KSG Uelzen II (Thomas Himmel 881, Olaf Koehl 880) durch. Ungefährdet erreichte auch der Itzehoer SV mit dem ausgezeichneten Stephan Zipkat (899) die Endrunde, mit einer etwas gleichmäßigeren Mann-

schaftsleistung hätte das Quartett ohne Frage auch den Vorrundensieg geholt. Auf der Strecke blieb neben Rivalen Hannover II (3444) auch der tapfer kämpfende SV Concordia Lübtheen, der sich mit seinen 3417 Holz in beiden vorhergehenden Vorrunden durchgesetzt hatte. In der starken Vorrunde 3 aber waren die Lübtheener chancenlos und wurden trotz guter Leistung Letzte.

Die Hammergruppe schlechthin war die Vorrunde 4 mit unter anderem zwei Bundesligisten und zwei Zweitligisten. Der VfL Stade setzte mit Bert Maashöfers 902 Holz und dem Mannschaftsergebnis von 3513 Holz das absolute Vorrunden-Highlight. Jan-Christian Sales mit 900 Holz und Detlef Wolter, der auf den deutlich schwierigeren Bahnen 7-12 auf 875 Holz kam, hatten den Hauptanteil am zweiten Platz von Rivalen Hannover (3490). Im Kampf um den für die Endrundenqualifikation entscheidenden dritten Platz setzte sich die SG F/S Lüneburg im Zweitligaduell noch knapp mit 3470:3461 Holz gegen die KSG Uelzen I durch, nachdem die KSG den Lüneburger Schlussmann Matthias Meyer (892) nicht halten konnte.

In der Endrunde erwischte die SG Fortuna/Stecken-



Einen Einstand nach Maß hatten die Rivalen Hannover bei ihrer ersten Teilnahme am Lüneburger Heideturnier. In einer knappen Entscheidung sicherten sich Thorsten Scheidler, Jan Christian Sales, Stefan Kraeft und Dirk Richter (v. li.) den Turniersieg knapp vor der Konkurrenz aus Seedorf und Stade.

perd Lüneburg den besten Start: Henrik Kiehn legte mit 898 Holz gleich das Topergebnis der gesamten Endrunde vor und holte für sein Team eine beachtliche Führung heraus, da nur der VfL Stade durch Ralf Schmidt (891) Paroli bieten konnte. Joachim Müller, zweiter Starter der SG, blieb mit 871 Holz etwas hinter den Erwartungen zurück und konnte nicht verhindern, dass Rivalen Hannover dank Jan-Christi-an Sales (893) bis auf neun Holz herankam. Dagegen verlor der VfL Stade etwas den Anschluss, da Ronald Kagelmann nicht über 857 Holz hinauskam. Bis dahin hatte auch der SVL Seedorf

noch nicht wirklich überzeugen können und lag nach zwei Startern mit 21 Holz Rückstand auf dem vierten Platz, nur einen Zähler vor Matador Lüneburg. Die Aufholjagd des Titelverteidigers läutete Tino Brinkmann ein, der mit 893 Holz die dritte Tour klar dominierte und mit dem nur Dirk Richter mithalten konnte, der seine Rivalen mit 883 Holz knapp an die Spitze schob. Dagegen verlor die SG F/S Lüneburg, bei der Marcel Dubbe gegen Christoph Bednarz ausgetauscht werden musste (zusammen 861), im Titelkampf vorentscheidend an Boden. Den Vierkampf um den Turniersieg entschied letzten

Endes Schlusspieler Stefan Kraeft mit 879 Holz für Rivalen Hannover. Er hielt Frank Wilke (881) vom SVL Seedorf auf Distanz und wehrte auch den heftigen Angriff des Staders Bert Maashöfer ab, der mit 892 Holz zumindest noch mit Seedorf gleichzog (auf das Stichkegeln um Platz 2 verzichtete Stade später). Trotz starker Leistung von Matthias Meyer mit 884 Holz konnte die SG F/S Lüneburg den Rückstand auf die drei führenden Teams nicht mehr aufholen. Zufrieden zeigte sich der KSK Matador Lüneburg (Verbandsklasse), der dank Schlusskegler Nico Zotzmann (886) den fünften Platz

gegenüber Bundesligist Itze-hoer SV behauptete, obwohl dessen Schlusspieler Ingo Nowak mit glänzenden 891 Holz den Lüneburger noch hart bedrängte. Ihre hervorragende Vorrundenleistung konnte die KSG Uelzen II nicht ganz wiederholen, sie landete mit 3481 Holz (Bernd Krickemeyer 882) auf dem siebten Platz. Ähnlich erging es Hansa Merkur Uelzen, der Bezirksligist konnte zwar mit dem achten Platz durchaus zufrieden sein, nicht aber mit dem Endrundenholz von 3.440 - 33 weniger als noch in der Vorrunde.

Stefan Giesecking

Gudrun Hillecke absolviert 400. LAZ-Goldwiederholung

- Von KSV Eintracht Wolfsburg **Gudrun Hillecke** (400. Wiederholung).
- Vom CSKV Cuxhaven **Hannelore von Holten** (14), **Christine Sinram** (7), **Barbara Sepcke** (9), **Silke Schulz** (9), **Annelie Schoer** (10), **Christa Rehm** (9), **Ursula Eidenberger** (4), **Lothar Fahnenbrück** (8), **Günter Petersen** (151), **Jörn Stegemann** (11), **Bernd Zimmermann** (11).
- Von Komet/Alte Liebe Cuxhaven **Eduard Hertel** (40).
- Von KSK Kugelbake Cuxhaven **Hermann Reimes**.
- Vom KSV Georgsmarienhütte **Margret Kröger** (12), **Hansgeorg Lücking** (6), **Gotthard Stumpe** (7), **Erwin Kröger** (14), **Ludwig Dördelmann** (8), **Friedhelm Hövelmeyer** (40), **Karl-Heinz Schwebe** (20), **Friedhelm Meckfessel** (13), **Heinz Sprengelmeyer** (5), **Michael Meckfessel** (3), **Alexander Rogatsch** (6), **Walter Frankenberg** (6), **Georg Galinski** (5), **Karl-Heinz Kuhlbeck** (7), **Walter Berstermann** (2), **Werner Korte** (10), **Martin Sprengelmeyer** (5), **Christian Gunkel** (5), **Hansgeorg Lücking** (7), **Dirk Nienbecker** (3), **Karl-Heinz Schwebe** (25), **Martina Flehte** (1), **Sigrid Brockmann** (2), **Sebastian Mitschke** (10), **Jan-Hendrik Wüller** (3), **Sascha Schierbaum** (3), **Reinhold Meyer** (5), **Uwe Dreier** (10), **Heinz Grafe** (1), **Andreas Burlage** (3), **Josef Rump-**

- ke** (6).
- Vom KSV Eintracht Wolfsburg **Stefan Hein** (10).
- KC „Kegelbrüderschaft“ Holz-minden **Erich Otto** (10), **Horst Knauthe** (10), **Uwe Gau** (10), **Georg Reuker** (12), **Johannes Feldmann** (15), **Wilfried Krüger** (2), **Heinz Meyer** 83), **Volker Belke** (4), **Bodo Schünemann** (8), **Bernard Wolters** (8), **Hartmut Stanko** (9), **Jürgen Lauenroth** (9), **Gerd Demann** (3).
- Von 8-Zylinder Osnabrück **Reinhard Prenzler** (5), **Thomas Kellersmann** (7), **Ulrich Rahe** (10), **Hubertus Dieckmann** (10), **Michael Wenske** (10), **Stephan Burchardt** (10), **Ulrich Schliehe** (10), **Ralf Deppen** (10).
- Vom Lüneburger Kegler-Verein **Marlies Stock** (5), **Marcel Dubbe** (2), **Rolf Eggert** (6).
- Vom VHK Hannover von 2000 **Sabrina Rosenkranz**, **Vanessa Berndt** (6), **Lisa-Marie Schmidt** (6), **Jessic Strupat**

- (1), **Sebastian Berndt** (1), **Björn Hindemith**, **Jonas Heinsch** (1), **Niklas Rieke** (5), **Fabian Heinsch** (7), **Jonas Gilg** (3), **Sebastian Christ** (5).
- Vom KV Burgdorf **Ann-Kristin Denecke**, **Annemarie Nagel**, **Alissia Riebe**, **Rika Müßig**, **Felix Kronfeld**, **Tobias Riebe** (1), **Moritz Sieberns** (1), **Marion Simon**.
- Vom Veren Nienburger Kegler **Mareike Andermann** (1), **Annika Kohrs** (1), **Torben Bälkowitz** (1), **Kai Maertins** (2).
- Vom Peiner Kegler-Verein **Viviane Christiansen**, **Vanessa Glumm**, **Lena Deyerling**, **Kai Klose**, **Marcel Boes**.
- Von der Kyffhäuser-Kameradschaft **Elsfleth Brigitte Steinke**, **Sabine Willenberg**, **Dominik Glauer**, **Friedhelm Pöppe**, **Michael Günther Pöppe**.
- Von der Kyffhäuser-Kameradschaft **Abbehausen Adele Trepke** (4), **Thao Büsing** (3), **Kurt Poppe** (3), **Helga Maas**

- (3), **Willi Lübken** (4), **Trauter Harbers** (3), **Rudi Jahn** (4), **Walter Kloppenburg** (1), **Hermann Klein** (3), **Hannelore Edzards** (3), **Erna Schnittger** (2), **Herbert Giede** (4), **Karin Thienken** (4), **Hans-Dieter Spiekermann** (4), **Ursel Giede** (3), **Helga Klein** (3).
- Vom KSC Oyle **Boris Kanakow** (5).
- Vom SKV Wunstorf **Günter Bannert** (4), **Michael Bannert** (2), **Peter Bannert** (1), **Horst Ebeling** (2), **Daniel Thies** (2), **Walter Gödiker**, **Hans-Jürgen Meier**, **Wilfried Sasse** (7), **Wolfgang Leiser** (1), **Friedel Baertz**, **Tom Janse** (6), **Ewald Schmidt** (7), **Ralf Kitz** (6).
- Von KSC Bärenatzen Nienburg **Carsten Bälkowitz** (27), **Karl-Hinrich Bielenberg** (35), **Heinfried Schmeckpeper** (17), **Christian Göllner** (7), **Christopher Lau** (12).
- Vom KSC Haßbergen **Andreas Tucholski** (5), **Ulrich Reinhardt** (15), **Heinrich Hopmann** (16), **Michael Hoffmann** (18), **Helgo Ledebur** (12), **Marco Prase** (15), **Jens Meyer** (17).
- Vom KSC Kaufmannsglück Nienburg **Hans-Jürgen Roik** (24), **Peter Frensel** (72), **Jürgen Martin** (32), **Thomas Grafe** (20), **Nils Gödeke** (13).
- Von KC Treff 79 Nienburg **Holger Märten** (11), **Rudolf Franz** (6), **Uwe Kuhlenskamp** (15), **Uwe Schiebe** (9), **Dieter**

Georgsmarienhütte im illustren Kreis der 1000er

Die 40. Wiederholung von Friedhelm Hövelmeyer (Seniorengruppe) war gleichzeitig die 1000ste Wiederholung des Kegelsportvereins Georgsmarienhütte.

Damit ist der KSV Georgsmarienhütte nach Quakenbrück (2482 Erfüllungen), Springe (1764), Salzgitter (1653), Brake (1645) und Nordenham (1598) der sechste Verein, der die magische Grenze von 1000 Erfüllungen seit 1995 erreicht hat.

- Haseler (20), Horst Dreyer (17), Horst Feßner (17).
- Vom CSKV Cuxhaven Marlies Herburg, Annelie Schoer (11), Helga Okatz (4), Silke Schulz (10), Sabine Kaminski (4), Hansjörg Schildt (3), Günther Albrecht (4), Bernd Zimmermann (11), Eduard Hertel (45), Günter Petersen (164), Kim-Milena Söhl (2), Jule Walter, Katharina Sepcke (2), Robby Beckmann (2), Tobias Riesenbeck (3), Nils Reichert (5), Patrick Braun (3), Jens Herfurth, Hans-Peter Buschbeck (3), Jörg Storsberg, Thorsten Schulz (4), Frank Müller (8), Florian Graitz (1).
 - Von MTV Gifhorn Kunibert Schwarz, Ullrich Hardt (2), Willi Mehr (2), Klaus Kassow (1).
 - Von SV 07 Moringen Walter Baumbach (1), Günter Kerl (2), Günter Schachtebeck (7), Detlef Haupt (4), Gerhard Peckmann (7), Hennig Gehrke (4), Sascha Engel (7), Tobias Haupt (3), Michael Schachtebeck (1).
 - Vom KSV Clauen Frank Bresch, Ernest Rood, Frank Oelkers, Olaf Czellnik, Klaus Jänsch (2).
 - Vom KV Göttingen Gans Follrich, Manfred Behrend (1), Detlef Gilat (11), Michael Foth (1), Klaus-Jürgen Müller (3).
 - Vom KV Braunschweig Markus Wollenheit (5), Uwe Hesse, Wolfgang Flegel (3), Sven Bosse (5), Marcus Probst (2), Stephan Meine (6).
 - Vom KV Wolfsburg Michael Schumacher, Jörg Schmerling (2), Martin Stüber (1), Andreas Mehlhaf (1).
 - Vom KV Peine Kerstin Ortman-Hardt (6), Karin Deyering (3), Gabriela Beckmann (8), Sandra Lohmann (5), Petra Hartleib (9), Heiko Davids, Peter Eggers (2), Dirk Christiansen (11), Axel Hille (3), Werner Barisch (1), Norbert Krause (10), Olaf Beckmann (8), Thorsten Dalibor (8), Werner Rösner (4).
 - Von Eintracht Wolfsburg Gudrun Hillecke (400), Stefan Hein (13), Hans-Joachim Rieß (24).
 - Vom KSK Fidelio Sarstedt Günther Finger (2), Michael Finger (2), Carsten Greift (4), André Sandrock (9), Lutz Rupprecht (6), Reinhard
 - Pfennig (8), Jürgen Rupprecht (8), Ulrich Sandrock (9).
 - Vom Verein Nordenhamer Sportkegler Rolf Wessels (29), Peter Müller (15), Detlef Laufer (11), Alfred Hahn (17), Jörn Cordes (29), Kathrin Voigt (30), Sabine Rudolph (22), Markus Birkner (1), Horst Nemeier (34), Steohan Ostendorp (32), Dieter Oberegger (2), Thomas Rudolph (106), Wolfgang Büsing (16), Wolfgang Krupp (37), Jürgen Fehlau (6).
 - Vom Post SV Salzgitter Monika Abel (16), Harald Koch (4), Klaus Meyer (19), Karl-Heinz Becker (6), Dietmar Koch (16), Günter Papenburg (28), Markus Meyer (15), Frank Niehus (23), Rolf Nizik (3), Heinz Paul (29), Uwe Stahl (12), Johannes Graf (20), Johann Marintschak (22), Gustl Stallmann (21), Peter Steinke (127), Hans-Jürgen Trohl (16), Hannelore Niehus (9).
 - Von „Die Baggerkegler“ Salzgitter Werner Steiniger (8), Joachim Piepenbrink (6), Horst Danilewitsch (4), Otto Kaplanek (9), Reinhard Rauth (8), Matthias Herden (2), Thomas Spitzer (8), Holger Kolbe (6).
 - Von „Flotte Ladies“ Salzgitter Christa Schäfer (4), Rosemarie Arndt, Rita Neitzel.
 - Von „Die Wein Burzler“ Salzgitter Britta Kampf (5), Siegfried Kampf (5), Claudia Grzanna (4), Meinolf Jürgens (5).
 - Von „Die faulen Neun“ Salzgitter Lydia Trohl (4), Brunhilde Galler (5), Siegrid Weigl (4), Elfie Woltmann (5), Jürgen Pohlmann (3), Bernd-Ulrich Weigl (4).
 - Von „Wilde Neun“ Salzgitter Susanne Klein (9), Ursula Wilhelmus (7), Karin Richter (9), Rita Füllekrug (7).
 - Von „Die Schräge Acht“ Salzgitter Doris Dumka (1), Heinz Weindok (1).
 - Von „Die Wirtschaft“ Salzgitter Karin Balüer.
 - Von „Flotte Motten“ Salzgitter Helgard Goldberg (1), Ingrid Karras.
 - Von „Kegelfreundinnen“ Salzgitter Irmtraud Kolasse (3).
 - Vom SV Ofenerdiek Ursula Kohrs (2), Kerstin Rath (7), Birgit Lattmann (7), Jasmin Onken (4).
 - Von SG BR/Gut Holz Olden-

Sonderverlosung

unter allen 705 Teilnehmern.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Die Hauptreisepreise 2010:

Jürgen Ketelhake, 1. Verbandsvorsitzender, zog unter allen 1 bis 705 Teilnehmern die Losnummer:

KVN/Alle 705 für ein Romantikwochenende für 2 Personen im „Gilde Sporthotel Fuchsbachtal“ Barsinghausen. Gewinner: **Kai Ertingshausen**, KSK Rivalen Hannover II.

KVN/Alle 461 für Wohlfühltag für 2 Personen in „Haag's Hotel Niedersachsenhof“ Verden. Gewinner: **Uwe Bartels**, SSV Hagen.

KVN/Alle 428 für ein Reisegutschein für 2 Personen ins Landhotel „Beverland“ Ostbevern. Gewinner: **Ulrich Schöckel**, Condor Schatensen

KVN/Alle 296 für Kulinarisches nach Lust und Laune mit Übernachtung für 2 Personen im Hotel „Landhaus“ Tapken Sande bei Wilhelmshaven. Gewinner: **Sebastian Mitschke**, KSV Georgsmarienhütte I.

Allen Gewinnern einen „Herzlichen Glückwunsch“

- burg Bianco Ponizil (4), Jessica Retzkowski (4), Janika Zedler (2), Malena Zedler (4), Anke Koopmann (5), Anke Hollwege-Gertz (4), Gudrun Gille (8), Bettina Lamsat (8), Janine Villbrandt (1), Jessica Rohde (1), Tanja Ponizil (2), Marion Stunies.
 - Vom MTV Aurich Johanna Memenga (8), Doris Konietzko (12), Helene Seeberger (9), Angelika Kuhlmann (8), Silke Heeren (9), Johanne Bohlen (10), Christa Garlichs (6), Jasmin Memenga.
 - Vom SKC Cloppenburg Karin Konofol (8), Erna Hülsmann-Mechelhoff (8), Sladjana Vojvodic (2), Manuela Möller (4).
 - Vom DKC Leer Foline Wellnitz (13), Anna Onnen (12), Ulla Bartels (12), Gerda Fischer (10).
 - Von der SG Harlingerland Gertrud Hicken (8), Silke Hicken (10), Monika Buss (9), Annette Freesemann (9).
 - Vom SKV Brookmerland Folma Tjaden (16), Foline Ommen (9), Jenny Hoffmann (9), Ilona Arends P (16).
 - Von SG CON/Varrel Andrea Feindt (5), Bianca Lengenfelder, Andrea Fastje (7), Karin Breckling (11).
 - Von SKV Hanse Merkur Uelzen Adalbert Olbricht, Björn von Salz (3), Julian Delapor-te (2), Hans-Jürgen Heuer.
 - Von Blau Weiß Celle Wolfgang Hensel, Peter Dorfner, Fabian Schimmelfennig (3), Frank Hensel, Torsten Hensel.
 - Von Condor Schatensen Jörg Peter (1), Ulrich Schöckel, Hans-Heinrich Müller, Bernd-Ulrich Lange, Bernd Hollermann.
 - Von KC 77 Soltau Dierk Holste, Hans Avenriep, Jürgen Krüger, Peter Spencer, Dieter Gather.
 - Von KSG Alte Aller/Bahnfrei Verden Gerhard Meyer (8), Johann Intemann (5), Udo Ellendt (8), Kay Pache (2) Andreas Rauer (4).
 - Von TSV Gnarrenburg Gerhard Volkmann (1), Peter Matthias (1), Heiner Steeneck (2), Harald Bunk (1), Karsten Steeneck (2).
 - Von KSG Bomlitz/Dorfmark I Gerd Langenhop (1), Axel Intemann, Bernd Lipinski (1), Michael Feldmann, Gerhard Renken (1).
 - Von KSG Cuxhaven II Alexander Zengerle (5), Jörn Stegemann (12), Patrick Braun (4), Francisco Martin Trojano, Thorsten Schulz (5).
 - Von Heideblüte Lüneburg Ralf Wozniak (3), Rof Eggert (7), Bernd Petersen (2), Helmut Schill (5), Johannes Brix (3).
 - Von SSV Hagen Uwe Bartels, Robert Schitz, Werner Fahrerkrug (7), Peter Skowron (7), Heinz-Gerhard Wiebusch.
 - Von In netter Form Winsen II Andreas Tornau (2), Rolf Schröder (3), Joachim Hübner, Lothar Petersen (3), Manuela Schrötke (3).
- Weitere Erfüller werden in der Herbstausgabe veröffentlicht.*

Niedersachsenhof Haag's X Hotel Verden/Aller

- ★ Seminare ★ Tagungen ★ Konferenzen ★ Kongresse
 - ★ Hochzeiten ★ Familienfeiern ★ Feste ★ Bankette ★ Betriebsfeste
 - ★ Cocktails ★ Empfänge ★ Jubiläen ★ Ausstellungen
- ... und alle anderen besonderen Anlässe bis max. 800 Personen!



Lindhooper Straße 97 · 27283 VERDEN / Aller
Tel. 0 42 31 / 6 66-0 · Fax. 0 42 31 / 6 48 75

Herzlich willkommen in Ihrem Veranstaltungszentrum im Herzen Niedersachsens!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gerd Haag und sein freundliches Team

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Haag', positioned to the right of the text 'Gerd Haag und sein freundliches Team'.

Verkehrsgünstige Lage im Städtedreieck Hamburg - Bremen - Hannover.
Leichte Anfahrt über A 27 Walsrode - Bremen / Abfahrt Verden-Ost (Ausf. Nr. 26).
Ausreichend Parkmöglichkeiten für PKW's und Busse.



Keglerverband Niedersachsen e.V.



Geschäftsstelle: Am Fischteich 12 - 31228 Peine - Tel: 05171 / 22 20 2 - Fax: 05171 / 24 11 9
geschaeftsstelle@kegeln-kvn.de - www.kegeln-kvn.de - Bankverbindung: Kreissparkasse Peine - BLZ 252 500 01 - Kto.Nr.: 75 020 453

Amt / Funktion	N a m e	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Fax	eMail	Mobil
1. Vorsitzender	Ketelhake	Jürgen	Am Handanger 10	31832	Springe	05041 - 4898	63822	amk-werbung-ketelhake@t-online.de	0171 - 9544403
2. Vorsitzender	Breckling	Dirk	Hördener Sandhöhe 59	28844	Weyhe	0421 - 8091879	8091882	dirk.breckling@t-online.de	0170 - 5380588
Geschäftsführer	Weigang	Jürgen	Am Fischteich 12	31228	Peine	05171 - 22202	24119	weigang@htp-tel.de	0171 - 3497692
1. Sportwart	Sebastian	Dieler	Ohafendamm 8	26384	Wilhelmshaven	04421 - 5066666	5066466	dieler-sebastian@ewetel.net	01520 - 8969753
2. Sportwart	Spyra	Christian	Lange Feldstr. 2a	30989	Gehrden	05108 - 9131999	9131998	webmaster@kegeln-kvn.de	0172 - 5148466
1. Verbandsdamenwart/in	Breckling	Dirk	Hördener Sandhöhe 59	28844	Weyhe	0421 - 8091879	8091882	dirk.breckling@t-online.de	0170 - 5380588
2. Verbandsdamenwart/in	Kröger	Inge	Hilärn-Grube-Str. 27	49080	Osnabrück	0541 - 48788	48788		0151 - 54981196
Fachwart Bohle	Sebastian	Dieler	Ohafendamm 8	26384	Wilhelmshaven	04421 - 5066666	5066466	dieler-sebastian@ewetel.net	01520 - 8969753
Fachwart Classic	Schlimper	Ronald	Ahornweg 1	38302	Wolfenbüttel	05331 - 32938	03212 - 1163458	rschlimper@kegeln-classic-ni.de	0170 - 4817194
Fachwart Schere	Kröger	Helmut	Hilärn-Grube-Str. 27	49080	Osnabrück	0541 - 48788	48788		0151 - 54981196
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Ketelhake	Jürgen	Am Handanger 10	31832	Springe	05041 - 4898	63822	amk-werbung-ketelhake@t-online.de	0171 - 9544403
Schifführer	Stroppe	Herbert	Margaretenstr. 5	31228	Peine	05171 - 583530	03222 - 1631340	herbert.stroppe@arcor.de	0120 - 3645643
Beauftr. für Freizeit u. Breitensport	Stroppe	Herbert	Margaretenstr. 5	31228	Peine	05171 - 583530	03222 - 1631340	herbert.stroppe@arcor.de	0120 - 3645643
1. Jugendwartin	Sander	Petra	Königsberger Ring 76	30559	Hannover	0511 - 3500611	0511 - 89771199	pet.sander@t-online.de	0171 - 7852015
2. Jugendwartin	Beckmann	Gabriela	Wilhelm-Raabe-Str. 8	31228	Peine	05171 - 25754	05172 - 127145	g.beckmann65@gmx.de	0175 - 1465283
Jugendfachwart Bohle	Merker	Michael	Königsberger Ring 76	30559	Hannover	0511 - 3500611		m.merker@web.de	0170 - 3001495
Jugendfachwart Classic / kommissar.	Schlimper	Ronald	Ahornweg 1	38302	Wolfenbüttel	05331 - 32938	03212 - 1163458	rschlimper@kegeln-classic-ni.de	0170 - 4817194
Jugendfachwart Schere	Eymann	Rudolf	Menslager Str. 105	49610	Quakenbrück	05431 - 2157	969320	rudolf.eymann@osnanaet.de	
Lehrtwart u. Anti-Doping Beauftr.	Eymann	Rudolf	Menslager Str. 105	49610	Quakenbrück	05431 - 2157	969320	rudolf.eymann@osnanaet.de	
Schiedsrichterin	Trum	Ulf	Heinrich-Schlange-Str. 15	31162	Bad Salzdetfurth	05063 - 8786	8786	ulf.trum@web.de	0177 - 2737699
Verbandstrainer Jugend	Bielenberg	Karl-Hilrich	Oyler Str. 14	31582	Nienburg	05021 - 64371		k-bielenberg@web.de	0174 - 1620899
Vorsitzender Rechtsausschuss	Pinkvoß	Geird	Königsbergerstr. 28	30657	Hannover	0511 - 342223	316005		
Rechtsausschuss	Strehmel	Jürgen	Dürerplatz 1	31290	Burgdorf	05136 - 83460	9724249	j.strehmel-dbkv@t-online.de	
Rechtsausschuss	Windt	Manfred	Luhdorfer Str. 18	21432	Winsen	04171 - 71527	690285		
Rechtsausschuss	Kröger	Erwin	Am Fillerschloß 40	49125	Georgsmarienhütte	05401 - 30754	30754		
Rechtsausschuss	Grunwald	Udo	An der Teichbreite 56	38448	Wolfsburg	05361 - 62446	62446	udogrunwald@aol.com	0171 - 7475235
KVN-Leistungsabzeichen	Wolf	Hans-Werner	Michaelsstr. 13	26954	Nordenham	04731 - 37602		lazingold@gmx.de	
Webmaster	Spyra	Christian	Lange Feldstr. 2a	30989	Gehrden	05108 - 9131999	9131998	webmaster@kegeln-kvn.de	0172 - 5148466



Keglerverband Niedersachsen e.V.

Geschäftsstelle: Am Fischteich 12 - 31228 Peine - Tel: 05171 / 22 20 2 - Fax: 05171 / 24 11 9

geschaeftsstelle@kegeln-kvn.de - www.kegeln-kvn.de - Bankverbindung: Kreissparkasse Peine - BLZ 252 500 01 - Kto.Nr.: 75 020 453



Amt / Funktion	N a m e	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Fax	eMail	Mobil
Vorsitzender Bowlingverband	Knospé	Christian	Meißener Str. 17	27155	Deimenhorst	04221 - 24966		vorsitzender@bowling-nds.de	0171 - 2655040
Schatzmeister Bowlingverband	Janorschke	Holger	Hermann-Löns-Weg 16 c	28816	Sluhr	04221 - 30142		kassenwart@bowling-nds.de	
Bezirk I (Hannover)									
1. Vorsitzender	Ketelhake	Jürgen	Am Handanger 10	31832	Springe	05041 - 4898	63822	amk-werbung-ketelhake@t-online.de	0171 - 9544403
2. Vorsitzender	Klitz	Ralf	Am Neuen Wege 1	31515	Wunstorf	05031 - 914096	949986	ralf.klitz@t-online.de	0172 - 1683859
Geschäftsführer	Rump	Birgit	Trojansstr. 12	30177	Hannover	0511 - 2208842	6267333	gs-bezirk1-rump@hp-tel.de	0151 - 12343236
1. Sportwart	Bartsch	Uve	Molkerestr. 20	31382	Springe	05041 - 61715	971454	uvespr@t-online.de	0171 - 1452140
2. Sportwart	Trum	Ulf	Heinrich-Schlange-Str. 15	31162	Bad Salzdetfurth	05063 - 8786	8786	ulf.trum@web.de	0177 - 2737699
1. Jugendwartin	Sander	Petra	Königsberger Ring 76	30559	Hannover	0511 - 3500611	0511 - 89771199	pet.sander@t-online.de	0171 - 7852015
Bezirk II (Braunschweig)									
1. Vorsitzender	Stute	Werner	Alter Schwanefelder Weg 48	38350	Heimstedt	05351 - 37025	537812	werner.stute@t-online.de	0172 - 4150872
2. Vorsitzender	Filgräbe	Hilmar	Buntenbocker Str. 5	38678	Clausshah-Zellerfeld	05323 - 4721	718797	hilmar.filgraebe@t-online.de	0170 - 4794240
Geschäftsführer	Koch	Dietmar	Wilhelm-Busch-Str. 8	38667	Bad Harzburg	05322 - 83494	83587	didi.koch49ers@t-online.de	0171 - 7831862
1. Sportwart	Dailbor	Thorsten	An der Molkerrei 11	31241	Klein Ilsede	05171 - 580131	0171 - 132023949	thorsten.dailbor@t-online.de	0171 - 2023949
2. Sportwart	Remmers	Fred	Mozartstr. 15	38442	Wolfsburg	05362 - 126588	05362 - 126587	fred.remmers@online.de	0160 - 96663720
1. Jugendwart	Strich	Rüdiger	Emmerstedter Str. 7	38350	Heimstedt	05351 - 37118	37118	ruediger.strich@volkswagen.de	
Bezirk III (Lüneburg)									
1. Vorsitzender	Seidel	Rolf	Stettiner Str. 4	21244	Buchholz	04181 - 33986	290795	rsoidelfeuer@aol.com	0172 - 5102469
2. Vorsitzender	Becker	Hans-Joachim	Zum Poltzener Bahnhof 1	39328	Fallberg	05055 - 8220	1385	ha-jo.becker@gmx.net	
Geschäftsführer	Micke	Fritz	Ernst-Cock-Weg 8	27476	Cuxhaven	04721 - 48732	508691	fritz.micke@gmx.de	0162 - 1850468
1. Sportwart	Dreyer	Rudolf	Fahrenkamp 2	29579	Emmendorf	05875 - 451		rudolf.dreyer@t-online.de	
2. Sportwart	Kiehn	Wilhelm	Am Dorfplatz 4	21398	Neetze	05850 - 971061	971062	wilhelm.kiehn@t-online.de	
1. Jugendwartin	Höding	Jessica	Rauterbergweg 6	29221	Celle	05141 - 9472405		dl.lange@gmx.de	0163 - 1339967
Bezirk IV (Weser-Ems)									
1. Vorsitzender	Vleth	Rolf	Lager Str. 58	26125	Oldenburg	0441 - 602252	210158107	r.vleth@t-online.de	0172 - 1871760
2. Vorsitzender	Cremer	Horst	Gartenheimsir. 34 b	30659	Hannover	0511 - 556672	551326	creda@hp-tel.de	0170 - 8997769
Geschäftsführer	Leuschel	Frauke	Mühlenloog 54	26529	Uppgant-Schrot	04934 - 4149	910662	frauke.leuschel@t-online.de	0173 - 9415361
1. Sportwart	Schneider	Hans-Joachim	Giesenweg 27 B	26133	Oldenburg	0441 - 41161	94900046	schneider.hansj@t-online.de	0170 - 4801642
2. Sportwart	Dreier	Uwe	Warburgstr. 20	49124	Georgsmarienhütte	05401 - 59438	59679	uwe.dreier@osmanet.de	0173 - 5495418
1. Jugendwart	Meyer	Oliver	Rudolf-Diesel Str. 19	26135	Oldenburg	0441 - 12168		oliver.meyer@eweitel.net	
Ehrenvorsitzender	Möller	Karl-Otto	Rodbraken 44	30459	Hannover	0511 - 424348	424368	ilkom66@gmx.de	
Ehrenmitglied	Cordes	Heino	Schlierstr. 32	26954	Nordenham	04731 - 4846		heino.cordes@t-online.de	
Ehrenmitglied	Eppers	Kurt	Tuckermansstr. 14	38118	Braunschweig	0531 - 24132900		SeniorenResidenz	
Ehrenmitglied	Steinke	Peter	Schlüfer 32	38228	Salzgitter	05341 - 50909	49632		
Ehrenmitglied	Wolf	Hans-Werner	Michaelstr. 13	26954	Nordenham	04731 - 37602		lazingold@gmx.de	
DKB	Geschäftsstelle		Wilhelmsaue 23	10715	Berlin	030 - 8731299	8737314	dkb@kegelundbowling.de	
DBKV (Bohle)	Geschäftsstelle		Prinzessinnenweg 58	26122	Oldenburg	0441 - 76274	76992	rolfgrosskopf@t-online.de	0171 - 2605026
DSKB (Schäre)	Geschäftsstelle		Sudstr. 6	35066	Frankenberg	06451 - 716735	23845	dskb.praesident@t-online.de	
DKBC (Classic)	Geschäftsstelle		Schwabenstr. 27	74626	Bretzfeld-Schwabbach	07946 - 9447170	9447171	gs@dkbc.de	



steinhauerundlück

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel · und mehr

Sonderanfertigungen



Standardartikel



Fordern Sie unser Prospektblatt "Kegeln" an!

Kurze Bremswege, wenn es drauf ankommt.

Sommerreifen von Continental – für Ihre Sicherheit!



www.continental-reifen.de



Continental 
Reifen – neuester Stand.